

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 77.

Leipzig, Montag den 3. April.

1876.

Amtlicher Theil.

Generalversammlung

des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und
Buchhandlungs-Gehilfen.

Berlin, den 26. März 1876.

Der Vorsteher, Julius Springer, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Er ehrte das Andenken des verstorbenen Herrn G. W. F. Müller, des ehemaligen Vorsitzenden des Vereins, mit den nachfolgenden Worten:

„Bevor wir in die Verhandlung der heutigen Tagesordnung eintreten, ist es meine Pflicht, hier des Mannes zu gedenken, welcher während voller zehn Jahre den Vorsitz unseres Vereins geführt hat und der vor wenigen Monaten durch den Tod von uns geschieden ist — unseres Freundes Georg Wilhelm Ferdinand Müller.

„Müller war von dem ersten Tage an, an welchem der 1836 von Georg Gropius gegründete Unterstützungsverein seine helfende Thätigkeit begann — den 19. September 1838 —, in dem Vorstande thätig: bis 1851 als Prüfungs-Commissarius, dann, nach Hermann Schulke's Ausscheiden und Theod. Chr. Friedr. Enslin's Tod, als Secretär und von 1862 bis 1871 als Vorsitzender des Vereins.

„Vom ersten Tage seiner Mitwirkung im Vorstande widmete unser Freund dem Vereine ein lebhaftes Interesse und eine seltene Hingabe. Er bethätigte dieselben in seiner anfänglichen Stellung als Prüfungs-Commissarius, und verstand es als Secretär, für die bis dahin noch geringe Wirksamkeit des Vereins die allgemeine Theilnahme des deutschen Buchhandels zu gewinnen. Seine Berichte über diese Wirksamkeit gaben dem Buchhandel mehr und mehr ein richtiges Bild von dem, was der Verein zu leisten habe und welche Mittel ihm fehlten, seine Aufgaben zu erfüllen. Und seine hierauf zielenden Bestrebungen blieben nicht erfolglos. Mit dem lebhafteren allgemeinen Interesse für den Verein wuchsen dessen Mitglieder und mehrten sich seine Mittel; ja, ich darf sagen: durch Müller ist erst das Bewußtsein von den Aufgaben des Unterstützungsvereins im deutschen Buchhandel derart angeregt worden, daß der deutsche Buchhandel heute den Unterstützungsverein als eng und untrennbar ihm angehörig ansieht.

„Die Bemühungen des Vorstandes, von der Staatsregierung für den Verein Corporationsrechte zu erlangen, welche großen Schwierigkeiten begegneten, wurden zumal von Müller unverdrossen unterstützt, der wohl einsah, daß ohne diesen Besitz der Rechte einer juristischen Person die volle Thätigkeit des Vereins gelähmt bleiben müßte. Sehr wohl erinnere ich mich des Tages, als mir mein Freund Anfang 1861 strahlenden Angesichtes die Nachricht brachte, daß der König dem Vereine Corporationsrechte ertheilt habe. Nun erst sah Müller die Existenz des Vereins als festbegründet an. Bald darauf — im März 1862 — zum Vorsitzenden gewählt,

Dreißundvierzigster Jahrgang.

zählte unser Freund die weitere gedeihliche Förderung des Unterstützungsvereins zu den Aufgaben seines Lebens. Die allgemeine Achtung, welche der ernste und einsichtsvolle Mann im Kreise seiner Berufsgenossen genoß, der edle, hochherzige Sinn, der ihn auszeichnete und den er aller Orten bethätigte, die große Freude und Lust und die Geschicklichkeit, mit welcher er gewisse Arbeiten ausführte, die in statistischer und anderer Beziehung das Bild erweiterten, das von den Leistungen des Vereins zu geben war, um deren Bedeutung und Werth darzulegen, machten es Müller vor Vielen möglich, die Lebensaufgabe, die er sich gestellt, zu erfüllen.

„Sein Streben, dahin zu gelangen, daß der Verein seine Mittel zu förmlichen Pensionen für die durch Alter oder Krankheit hilfsbedürftig Gewordenen verwende, mußte er zwar als nicht durchführbar aufgeben; hieraus aber entwickelte sich das vom Verein seither festgehaltene Prinzip, seine Mittel hauptsächlich zu den fortlaufenden Unterstützungen herzugeben, die beinahe die Pension ersetzen, auf welche Diejenigen zur Fristung ihres gebrochenen Lebens angewiesen sind, welche durch eigene Thätigkeit die Mittel dazu nicht zu erwerben vermögen.

„Wie bedeutend die Leistungen und die Wirksamkeit des Vereins unter Müller's Vorsitz gewesen, zeigt ein Vergleich des Jahresberichtes 1861 mit dem des Jahres 1871.

„Schon 1870 glaubte unser Freund, daß seine Kräfte nicht mehr ausreichten, diese größer und größer werdenden Verhältnisse des Vereins als Vorsitzender weiterzuführen und es war seine bestimmte Absicht, die zu erfüllenden Aufgaben schon damals jüngern Händen zu übergeben. Ließ er sich nun zwar bewegen, solches Vorhaben noch aufzuschieben, so legte er doch, da seine nicht mehr feste Gesundheit Schonung und Ruhe bedingte, in der Generalversammlung des Vereins vom 26. März 1871 — heute gerade vor 5 Jahren — sein Amt als Vorsitzender nieder.

„Darauf zum Ehrenmitgliede des Vorstandes erwählt, nahm Müller wohl noch einige Zeit mit dem alten Interesse für den Verein an den Vorstandssitzungen theil, bis dann freilich bald das immer heftiger auftretende körperliche Leiden, das er ohne Klagen und mit der ihm vor Vielen eigenen Ergebung ertrug, es ihm untersagte.

„Was Müller für unseren Verein gethan und gewirkt, bleibt unvergessen: es ist von Segen für den Verein gewesen; der Verein wird das Andenken an seinen Wohlthäter alle Zeit in Ehren bewahren.“

Der Vorsteher theilte sodann mit, daß dem Verein gestern ein Legat von Dreitausend Mark zugegangen sei. Es sei ihm nicht gestattet, den Namen des würdigen Erblassers zu nennen, aber der Verein werde auch ohne die Nennung des Namens das Andenken eines solchen Wohlthäters ehren.

Es ward sodann zu den auf der Tagesordnung stehenden Gegenständen übergegangen.

1) Trug der Secretär den Jahresbericht über die Wirksamkeit des Vereins, betreffend das Jahr 1875 (Anlage I.) vor, nachdem der Cassenbericht für das Jahr 1875 (Anlage II.) vorgelegt war;

2) trug Herr Kaiser den Bericht des Rechnungsausschusses (Anlage III.) vor;

3) ertheilte die Generalversammlung die beantragte Decharge.

4) Bei der nun stattfindenden Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden und wieder wählbaren Herrn B. Brigl wurde Herr B. Brigl wieder gewählt; derselbe erklärte, die Wahl anzunehmen.

5) Bei der demnächst erfolgenden Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des statutengemäß ausscheidenden und wieder wählbaren Herrn D. Reimer wurde Herr D. Reimer wieder gewählt.

Ueber beide Wahllacte wurde ein besonderes notarielles Protokoll aufgenommen.

Die Gegenstände der Tagesordnung waren erledigt und wurde die Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen.

Nach beendigter Generalversammlung wurde die ausgestellte Büchse geleert und ergab die Einnahme von 21 M. 95 Pf.

Es erfolgte nun nach §. 8. der Statuten die Constituirung des Vorstandes unter sich und es wurden bestimmt:

- Herr Julius Springer als Vorsitzender,
- „ W. Herz als Secretär,
- „ R. Gaertner als Cassirer,
- „ B. Brigl und C. Röstel als Prüfungs-Commissarien.

Berlin, den 26. März 1876.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.
Julius Springer. Wilhelm Herz. Rudolph Gaertner.
Bernhard Brigl. Carl Röstel.

I.

Jahresbericht

des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen für das Jahr 1875.

Der Bericht, welchen der Vorstand des Unterstützungsvereins der Generalversammlung des vorigen Jahres über sein Verwaltungsjahr 1874 vorlegte, hatte die Aufgabe sich gestellt, nicht nur Ihnen die Lage und die Arbeit des Vereins zu schildern, er wollte Ihnen auch die Grundsätze darlegen, nach welchen das uns anvertraute Amt verwaltet wird.

Auch heute bekennen wir uns zu diesen Grundsätzen; die Erfahrungen von ihrer Zweckmäßigkeit und Richtigkeit bestärkten uns in denselben, und wir werden getragen durch die Billigung, welche sie bei den Mitgliedern und Freunden des Vereines erfuhren.

Wiederum haben wir ein nach diesen Grundsätzen geregeltes Jahr der Arbeit hinter uns liegen, und die Pflicht, die Ergebnisse desselben zu Ihrer Kenntniß zu bringen, liegt uns heute ob.

Unser Bericht kann, äußerlich gemessen, nur ein kurzer sein. Wir haben die wenigen Ereignisse, welche eintraten, zu berichten, wenn schon dieselben zum Theil bereits veröffentlicht sind; wir haben die Verhältnisse unserer Cassen Ihrer Prüfung vorzulegen, endlich Ihnen die Resultate zu zeigen, welche sich aus einer Vergleichung der Zahlen des Cassenberichtes darbieten.

Wie ganz anders würden wir unsere Thätigkeit vor Ihnen rechtfertigen können, wenn wir neben den Zahlen Ihnen den Blick in das eigentliche Wesen und Leben dieser Arbeit eröffnen dürften, wenn wir darlegten, durch welche einzelnen Ausgaben die Summen sich bilden, wie und wem sie zufließen.

Gegenständlich träte Ihnen jeder einzelne Fall vor das Auge und das Gesamtbild der Arbeit empfinde die Farben, welche jetzt von uns nur dürftig durch Zahlen und Andeutungen gewährt werden können. Auf solche Darlegung haben wir zu verzichten, aber Jedem unter Ihnen vielleicht, gewiß Vielen ist schon einmal der Unterstützungsverein in seiner Liebesarbeit bekannt geworden, wenn er eine Bitte nach Auskunft und Rath zu erfüllen, wenn er die Sorge und Noth eines Collegen uns nahe zu bringen hatte. So vermag ein Jeder aus dem Einzelnen das Ganze zu erkennen und unser Bericht ruht somit doch auf Ihrem Verständniß und auf Ihrer Kenntniß unserer Thätigkeit.

Wir vertheilten an einmaligen Unterstützungen im Jahre 1875 bei 48 Fällen der Noth, bei Krankheit und Tod, und bei mancherlei Fällen, wo eine einmalige und meist rasche Hilfe erforderlich ist, im Ganzen 5151 M. (Hiervon 2115 M. an Prinzipale oder deren hinterlassene Familien und 3036 M. an Gehilfen und deren Familien.)

Wir konnten jedem billigen Anspruch an unsere Hilfe gerecht werden innerhalb der Grenzen, welche uns unsere Statuten und unsere Mittel ziehen.

Der größte Theil unserer Gesamtausgabe ward wie bisher für die fortlaufenden Unterstützungen verwendet, welche für die Existenz einer großen Anzahl von Familien von einer ausnehmenden Wichtigkeit sind. Hierin liegt der Schwerpunkt unserer Thätigkeit, und diese Thätigkeit nach der Lage der Verhältnisse der einzelnen Familien gewissenhaft zu üben, ist unsere beständige Sorge.

Wir bewilligten an fortlaufenden Unterstützungen an Prinzipale und deren Familien 15,084 M. 50 Pf., an Gehilfen und deren Familien 10,767 M. 85 Pf., in Summa 25,852 M. 35 Pf.

Unter diesen Bewilligungen befinden sich diejenigen, welche wir hinterbliebenen Söhnen und Töchtern zur Vollendung ihrer Erziehung, sogar auf der Universität zuweisen konnten. Wir bedachten im Ganzen 125 Familien (76 Prinzipal-, 49 Gehilfenfamilien).

Oft hegten wir den Wunsch, unsere Hilfe höher bemessen zu können, wir fanden auch wohl in den uns überwiesenen Stiftungen, so der Valentin-Stiftung, der Stiftung „Psalm 37, Vers 5“ hierzu die Mittel manches Mal, aber dennoch mußten wir uns vielfach bescheiden und uns beschränken, wie es die Erkenntniß unserer Finanzverhältnisse uns gebot.

Bis auf einen unerheblichen Baarbestand haben wir unsere gesammte Jahreseinnahme, nachdem wir den durch die Statuten geforderten Theil derselben dem Reservefonds zufügten, zu Unterstützungen verausgabte.

Wir sammeln nicht, sondern wir bitten und empfangen, um zu vertheilen und um zu helfen.

Wir vertheilten im Jahre 1875 an Unterstützungen im Ganzen 31,003 M. 35 Pf. Im Jahre 1875 1363 M. 65 Pf. mehr als 1874.

Unsere Einnahme zeigt im Ganzen die Summe von 33,169 M. 92 Pf. (2462 M. 79 Pf. mehr als 1874), von denen 17,305 M. 50 Pf. den laufenden Beiträgen der Mitglieder entspringen. (1874 führte 15,110 M. 50 Pf. laufende Beiträge auf.) 1875 zahlten 1693 Prinzipale 13,983 M. und 892 Gehilfen 3322 M. 50 Pf. (1874: 1670 Prinzipale mit 12,077 M. 50 Pf. und 864 Gehilfen mit 3108 M.) Die Zahl unserer Mitglieder hat demnach wieder in erfreulicher Weise zugenommen. Während wir 1874 den Austritt von 63 Gehilfen zu beklagen hatten und Ihnen unsere An-

Schauung über die Gründe dieses Ausscheidens darlegten, können wir Ihnen heute eine Vermehrung der Zahl der Gehilfen unter unseren Mitgliedern, zunächst 28, melden. Die von den Gehilfen unserer Casse eingezahlten Beiträge sind gegen 1874 um 214 M. 50 Pf. gewachsen, die Zahl der Prinzipale hat sich gegen 1874 um 23 vermehrt, die ihrer Beiträge um 1905 M. 50 Pf.

Diese Mittheilung Ihnen machen zu können, ist uns eine Freude und ein Trost. Gewiß verdanken wir solche Vermehrung in der Zahl unserer Mitglieder der sichtlich wachsenden Zuneigung zu unserem Verein, dessen Streben und Wirken von den vorurtheilsfreien und unbefangenen Seiten Billigung und Liebe erfährt; wir verdanken sie der zunehmenden Erkenntniß von der Nothwendigkeit und Nützlichkeit unseres Vereines, aber wir verdanken sie auch der schönen und reinen Bemühung eines Freundes unseres Vereines, der die Collegen im Buchhandel mit herzlichen Worten für den Verein ansprach und eine nicht unerhebliche Erhöhung der Beiträge der Einzelnen erbat und erwirkte.

Es schieden 1875: 83 Prinzipale (davon 32 durch den Tod) und 60 Gehilfen (davon 15 durch den Tod) aus unserem Verein. Derselbe beschritt das Jahr 1876 mit 2585 Mitgliedern gegen 2534 Mitglieder bei Beginn des Jahres 1875.

Nach Ihrer vorjährigen Genehmigung ist der sogenannte Kriegsfonds dem Reservefonds zugesügt. Nunmehr betragen die Capitalien desselben sammt der Ernst Schulze-, August Campe-, Wolfgang Valentiner-Stiftung die Summe von 160,260 M. in Nominalwerth, zinsbar angelegt, und 3139 M. Cassenbestand am 1. Januar 1876, welche wir in den letzten Tagen ebenfalls belegten. Die Zinsen dieser Fonds fließen den Einnahmen zu und gelangen somit voll zur Verwendung.

Im vorigen Jahr haben wir uns ausführlich über Bedeutung und Zweck des Reservefonds ausgesprochen; wir können heute nur unsere feste Ueberzeugung wiederholen, daß wir seinen Bestand und sein Wachstum unerläßlich für das Gedeihen des Vereines ansehen müssen.

Auch im Jahre 1875 erfuhr der Reservefonds außer dem durch die Statuten geforderten Zuwachs eines Theiles der Beiträge, die Vermehrungen, welche ihm auf Grund der Statuten §. 16. II. b. zufließen.

Wir nennen hier die Legate des Herrn A. Rottner, von welchem wir schon im vorigen Jahre Ihnen eine vorläufige Kenntniß gaben, des Herrn Dr. Hermann Härtel und des Herrn Richard Zeune, die uns nach dem letzten Willen dieser treuen Freunde des

Vereines überwiesen wurden; wir nennen zwei Einzahlungen von den Collegen Barthol und Chelius, durch welche dieselben die immerwährende Mitgliedschaft erwarben. Der Stifter der Stiftung „Psalm 37, Vers 5“ hat uns 200 M. überwiesen, damit seine Stiftung nunmehr die Zinsen von vollen 2000 M. zur Vertheilung bringen kann. Der Herr Commissionsrath Moeser sen. hat sein fünfzigjähriges Jubiläum dadurch festlich begangen, daß er unseren Verein reichlich bedachte. Wir empfangen zu Ehren des Gedächtnisses eines geliebten Sohnes von seinem Vater: „Alfred's Messgeschenk“. Endlich ward uns die Freude und Anerkennung, daß der Oesterreichische Buchhändlerverein, dessen treue Theilnahme in Rath und That wir schon oft erfuhren, uns eine reiche Gabe sandte.

Unter den Geschenken, welche dem beweglichen Fonds zufließen, begegnen wir der Sammlung beim Winterfest des Berliner Buchhändlervereins, der seine Festfreunden alljährlich nicht voll genießt, wenn er nicht auch den Armen unter uns eine Freude bereitet hat; ferner einer Gabe von 150 M., welche uns an einem für ihn bedeutungsvollen Festtage ein auch sonst mit vielfacher Hilfsleistung uns nahe verbündeter Freund darbrachte, und so manchen schönen, aus edlem Sinne fließenden Geschenken, welche uns beweisen, daß in Freud und Leid, bei Streit und Frieden, in guten und in bösen Tagen der Armen unter uns brüderlich gedacht wird.

Möge die gute alte deutsche Sitte, an den Merk-Tagen, welche einen Abschnitt in unserem Leben bezeichnen, welche uns eine Freude in Haus und Geschäft bringen, der Armen milde und reichlich zu gedenken, auch ferner unserem Vereine zu gute kommen.

Wie eine Chronik erzählt Ihnen unser Cassenbericht die ernstesten und freudigen Ereignisse, welche unseren Verein im verflossenen Jahre betrafen. Eines kleinen aber rührenden Ereignisses dürfen wir noch besonders Erwähnung thun. Eine Wittwe, welcher der Verein in ihren schweren und schwersten Zeiten zur Seite stand, die jetzt in treuer Arbeit gerade des Lebens Nothdurft erwirbt, beginnt in regelmäßigen Fristen zurück zu erstatten, was ihr und den Ihrigen geworden ist. Wir nehmen diese Rückzahlungen an, wie unser Statut es erfordert, wie das seine Gefühl der Dankbaren es bedingt. Schon öfter haben wir kleinere oder größere Rückzahlungen empfangen, aber wir haben selten eine so reine und rührende Freude empfunden, wie hier. Durch diese kurze Erzählung glauben wir Ihnen einen Antheil an derselben gewähren zu sollen.

II.

Cassenbericht

des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen für das Jahr 1875.

I. Beweglicher Fonds (§. 16. I. des Statuts).

Einnahme:

1) An Bestand aus 1874	2 M. 5 S.
2) „ laufenden Beiträgen der Mitglieder 1875	17305 „ 50 „
3) „ Beitrag des Börsenvereins	7500 „ — „
4) „ Beitrag der Berliner Corporation	300 „ — „
5) „ Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes (laut Uebersicht A.)	1669 „ 72 „
6) „ Zinsen aus den Capitalien des Reservefonds	6092 „ 65 „
7) „ Vortrag von der August Campe-Stiftung	150 „ — „
8) „ „ „ „ Ernst Schulze-Stiftung	150 „ — „

33,169 M. 92 S.

159*

Ausgabe:

1) Für gewährte Unterstützungen 1875	29389 M 35 S	
2) " 10% der laufenden Beiträge der Mitglieder 1875 an den Reservefonds (§. 16. II.)	1730 " 55 "	
3) " Unkosten	827 " 70 "	
		31947 M 60 S
		Bleibt Bestand 1222 M 32 S

II. August Campe-Stiftung.

Einnahme:

1) An Bestand aus 1874	Baar.	In Werthpapieren.
2) " Zinsen	150 M — S	3000 M — S
	150 M — S	3000 M — S

Ausgabe:

Für Saldo-Uebertrag auf beweglichen Fonds	150 M — S	
	Bleibt Bestand — M — S	3000 M — S

III. Ernst Schulze-Stiftung.

Einnahme:

1) An Bestand aus 1874	Baar.	In Werthpapieren.
2) " Zinsen	150 M — S	3000 M — S
	150 M — S	3000 M — S

Ausgabe:

Für Saldo-Uebertrag auf beweglichen Fonds	150 M — S	
	Bleibt Bestand — M — S	3000 M — S

IV. Reservefonds.

Einnahme:

1) An Bestand aus 1874	Baar.	In Werthpapieren.
2) " Vortrag vom „besonderen Kriegsbeiträge-Conto“	1866 M 5 S	108660 M — S
3) " angekauften Werthpapieren	2381 " 40 "	9000 " — "
4) " 10% der laufenden Beiträge 1875	1730 " 55 "	6600 " — "
5) " Geschenken (laut Uebersicht B.)	3800 " — "	
6) " zurückgezahlte Unterstützung	18 " — "	
	9796 M — S	124,260 M — S

Ausgabe:

Für angekaufte Werthpapiere	6656 M 70 S	
	Bleibt Bestand 3139 M 30 S	124,260 M — S

V. Besondere Kriegsbeiträge.

Einnahme:

An Bestand aus 1874	Baar.	In Werthpapieren.
	2381 M 40 S	9000 M — S

Ausgabe:

Für Uebertrag auf Reservefonds laut Beschluß der Generalversammlung vom 14. März 1875	2381 M 40 S	9000 M — S
---	-------------	------------

VI. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

Einnahme:

1) An Bestand aus 1874	Baar.	In Werthpapieren.
2) " Zinsen	547 M 15 S	30000 M — S
	1500 " — "	
	2047 M 15 S	30,000 M — S

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen	1614 M — S	
	Bleibt Bestand 433 M 15 S	30,000 M — S

A. Geschenke,

welche nach §. 16. I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

Jan.	1.	N. N. in Berlin, als herrenlos gefunden	3 M — 2
		Von einem bewährten Berliner Freunde des Vereins vom Januar bis December je monatlich 60 M zu bestimmter Verwendung	720 " — "
Febr.	1.	Durch Herrn H. Kaiser in Berlin, Ueberschuß aus einer Sammlung für ein Festgeschenk	13 " 30 "
	6.	Von Herren F. Schneider & Co. in Berlin, herrenlos	3 " — "
	13.	Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler	228 " 30 "
	23.	Von H. S. in Berlin, für das nicht mitgemachte Winterfest der Berliner Buchhändler	10 " — "
	25.	N. N. in Berlin bei Veranlassung eines freudigen Familien-Ereignisses	15 " — "
März	14.	Aus der Sammelbüchse in der Generalversammlung	16 " 75 "
	31.	Von Herrn Consul Rudolph Korabi (Firma: Schäfer & Korabi) in Philadelphia, eine verloren gewähnte Forderung	82 " 37 "
April	30.	Von E. B. D., Erfüllung eines Gelübdes, durch Herrn Franz Wagner in Leipzig	20 " — "
		Vom Fest-Comité Oster-Messe 1875 in Leipzig, für unbenutzte Dinerkarten, durch Herrn Dr. Schmitt in Leipzig	66 " — "
Mai	5.	Von J. P. in D. überwiesene Provision	1 " — "
	18.	N. N. in Berlin, „Aus Anlaß der auf gerichtlichem Wege erlangten Bezahlung einer anerkannten alten Schuld“	15 " — "
	22.	Von Herren Usher & Co. in Berlin „überwiesene Sachverständigen-Gebühren“	3 " 60 "
	24.	Von Herrn Geh. Regierungsrath von Wigleben in Leipzig überwiesenes Honorar für den Artikel „Zum 50 jährigen Jubiläum von F. J. Frommann“ im Börsenblatt	60 " — "
Juni	3.	Von dem Personale des Herrn H. Sauvage in Berlin als Ueberschuß einer Sammlung zur Beschaffung eines Festgesenks	3 " 55 "
	14.	N. N. in St. zu bestimmter Verwendung	120 " — "
Juli	7.	Von Herrn Schmidt in Pola, „Ueberschuß-Differenz beim Umwechseln von oesterr. Papiergeld“	1 " 15 "
	28.	Von G. G., Honorar für in Band 64. der Illustrierten Zeitung gelieferte Beiträge	27 " — "
	31.	Von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung noch	30 " — "
Sept.	18.	Von Herrn Emil Seifert (bei Jul. Klinkhardt) in Leipzig „als überwiesenes, rückständiges Krankengeld für die Zeit vom 9. bis 15. Febr. und 9. bis 15. März a. c. aus der Kasse des Allgem. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes“	25 " 70 "
	25.	Von Herren E. S. Mittler & Sohn in Berlin	30 " — "
Oct.	1.	Von einem Ungenannten an einem für ihn erfreulichen Tage, unter dem Motto: „Sprüche Salomonis 3, Vers 27“ zur freien Verfügung des Vorstandes	150 " — "
Nov.	6.	Von Dr. Th. W., durch Herrn H. Kaiser in Berlin	15 " — "
Dec.	10.	Von Herrn J. Bädeler in Iserlohn, zu bestimmter Verwendung	10 " — "
			Summa 1669 M 72 2

B. Geschenke,

welche nach §. 16. II. b. des Statuts dem Reservefonds zufließen.

Jan.		Von Herrn W. Moefer in Berlin	600 M — 2
März.		Legat des Herrn A. Kottner in Leipzig	300 " — "
Mai.		„Alfred's Meßgeschenk“	300 " — "
Juli.		Vom Stifter der unter dem Motto: „Psalm 37, Vers 5“ gegründeten Stiftung ferner für diese	200 " — "
Sept.		Vom Oesterreichischen Buchhändlerverein in Wien	600 " — "
		Von Herrn C. Barthol in Berlin	300 " — "
		Legat des Herrn Dr. H. Härtel in Leipzig	900 " — "
Oct.		Legat des Herrn R. Zeune in Weimar	300 " — "
Dec.		Von Herrn R. Chelius in Stuttgart	300 " — "
			Summa 3800 M — 2

III.

Bericht

an die Generalversammlung des Unterstützungsvereins, erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Revision der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach stattgehabter genauer Durchsicht und Prüfung aller Schriftstücke zu dem Resultate gelangt, daß die gesammten vorjährigen Einnahmen und Ausgaben des Unterstützungsvereins sowohl im Ganzen, wie in den mit den entsprechenden Belegen versehenen einzelnen Positionen als vollkommen richtig anzuerkennen sind.

Danach stellt sich für den beweglichen Fonds die gesammte Jahreseinnahme für 1875 mit Einschluß des am 31. December 1874 verbliebenen Baarbestandes im Betrage von 2 M. 50 Pf.

auf	33,169 M 92 2	*)
dagegen die gesammte Jahresausgabe auf	31,947 M 60 2	

und es verblieb somit für den beweglichen Fonds am 31. December 1875 ein Baarbestand von 1222 M 32 2.

Der Baarbestand des Reservefonds dagegen ist von dem am 31. December 1874 vorhanden gewesenen Baarbestande im

*) Unter Ausschluß der dem Reservefonds statutengemäß zugegangenen, 1730 M. 55 Pf. betragenden 10 % der laufenden Jahresbeiträge.

Beträge von 1866 M. 5 Pf. durch die ihm zugeflossenen bereits erwähnten 10% der laufenden Beiträge mit 1730 M. 55 Pf.; ferner durch Geschenke im Betrage von 3800 M.; durch Uebernahme des Baarbestandes des besonderen Kriegsbeiträge-Fonds von 2381 M. 40 Pf. und endlich durch eine höchst selten vorkommende Einnahme aus einer zurückgezahlten Unterstützung im Betrage von 18 M. angewachsen auf 9796 M.

Hiervon ab für angekaufte Werthpapiere 6656 M. 70 Pf., verblieb am 31. December 1875 ein Baarbestand von 3139 M. 30 Pf., welcher seitdem bei Anschaffung von Werthpapieren mit verwendet worden ist.

Der Nominalbetrag der den Reservefonds bildenden Werthpapiere belief sich am 31. December 1875 auf 124,260 M. (gegen 108,660 M. des Vorjahres), und zwar 105,000 M. in 5% Hypotheken, 1500 M. in Preussischer 3½% Staatsanleihe, 14,700 M. in diversen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, 3000 M. in Pommerischen Hypothekenbriefen und 60 M. in einem Braunschweiger Loose.

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 14. März 1875 ist der gesammte Bestand des bis dahin gesondert geführten besonderen Kriegsbeiträge-Fonds jetzt mit dem Reservefonds verbunden, so daß die aus jenem Fonds herrührenden 9000 M. in Werthpapieren jetzt in dem Bestande der Werthpapiere des Reservefonds mit enthalten sind.

Die sämmtlichen dem Reservefonds gehörigen Werthpapiere sind von den unterzeichneten Mitgliedern des Rechnungsausschusses in der Vorstandssitzung vom 12. d. M. eingesehen, durchgezählt und richtig befunden worden.

Das Capital der Ernst Schulze-Stiftung im Betrage von 3000 M. ist in einem Hypotheken-Antheil angelegt.

Ebenso das Capital der August Campe-Stiftung in dem gleichen Betrage von 3000 M. Die Zinsen aus beiden Stiftungen sind mit je 150 M. dem beweglichen Fonds zugeflossen.

Auch das Capital der Wolfgang Valentiner-Stiftung im Betrage von 30,000 M. besteht in einem Hypotheken-Antheil.

Diese Stiftung hat außer dem Baarbestand vom 31. December 1874 im Betrage von 547 M. 15 Pf. an Zinsen 1500 M. eingenommen.

An Unterstützungen wurden aus dieser Stiftung gewährt 1614 M., so daß ihr am 31. December 1875 ein Baarbestand von 433 M. 15 Pf. verblieb.

Auch die den letztgenannten drei Stiftungen gehörigen Hypothekendocumente sind in der Vorstandssitzung vom 12. d. M. von den Mitgliedern des Rechnungsausschusses eingesehen und richtig befunden worden.

Das Ergebnis der Prüfung der vorjährigen Rechnung ist für den Rechnungsausschuß wiederum die völlig rüchhaltlose Anerkennung der vorzüglichen Leitung unseres Vereins. Die von Jahr zu Jahr wachsende Arbeit, welche mit der Geschäftsführung nothwendig verbunden ist, kann eben nur bei vollster Hingebung und großer Liebe zur Sache von den geehrten Mitgliedern unseres Vorstandes in so musterhafter Weise geleitet werden. Die seit Jahren feststehende Art der Buchführung bewährt sich mehr und mehr als völlig übersichtlich und höchst zweckmäßig. Unserem bewährten Herrn Schatzmeister gebührt für die unverdroffene Ausdauer, welche er gerade in diesem so schwierigen, höchst mühseligen Amte Jahr aus Jahr ein beweist, ein ganz besonderer Dank.

Wir sind somit überzeugt, daß die große Zahl der Gönner und Freunde unseres Vereins dem geehrten Vorstand gern ihren Dank aussprechen werde für die auch im verflossenen Jahre aufs neue bewährte große Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit in der gesammten Geschäftsführung. Möge es dem geehrten Vorstand möglich werden, durch immer reicher fließende Einnahmen all den wohlbegründeten

Ansprüchen genügen zu können, die leider auch wachsend von Jahr zu Jahr an unsern Verein herantreten.

Somit richten wir an die Herren Teilnehmer unserer bevorstehenden Generalversammlung die Bitte, der wohlverdienten Anerkennung der Thätigkeit unseres geehrten Vorstandes dadurch Ausdruck zu geben, daß sie dem von uns zu stellenden Antrage zustimmen, welcher dahin geht:

Die Generalversammlung wolle dem geehrten Vorstande für das verflossene Rechnungsjahr Decharge ertheilen.

Berlin, den 15. März 1876.

Der Rechnungsausschuß des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

H. Kaiser. D. Reimer. A. Plöb.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

A. Ackermann in München.

3710. **Schematismus** der Aerzte im Königr. Bayern nach dem Stande vom 31. Dezbr. 1875. 4. In Comm. * 2 M.

Amelang's Verlag in Leipzig.

3711. **Sturm, J.**, stille Andachts-Stunden in frommen Liedern unserer Tage. 8. Geb. m. Goldschn. 6 M.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

3712. **Fort, L.**, Hand-Lexicon der gesammten kaufmännischen Wissenschaften. 6. Aufl. bearb. v. L. F. Huber. 9. Lfg. 8. * 50 S.

Aischendorff'sche Buchh. in Münster.

3713. **Berthold, G.**, Im Freien! Naturbilder. gr. 8. 2 M. 50 S.

Bartholomäus in Erfurt.

3714. **Günther's** Übungsgänge im Zeichnen. 1-4. Hft. qu. gr. 4. à * 1 M. 50 S.

3715. **Hagen, E. v.**, der Zeichen-Unterricht. gr. 4. * 5 M.

Beck in Berlin.

3716. † **Bedderhose, R. F.**, Paulus Gerhardt, der Liedersänger der evangelischen Kirche. 8. In Comm. * 20 S.

3717. † **Paulus, Ph.**, das Walten der Vorsehung in Sägen aus dem Leben meiner Mutter. 7. Aufl. 16. Gernsbach. * 25 S.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

3718. **Watterich**, die Ehe, ihr Ursprung, ihr Wesen u. ihre Weihe, nach Gottes Wort u. That dargestellt. 2. Aufl. gr. 8. * 3 M. 40 S.

Bochmann's Verlag in Berlin.

3719. † **Foerster, M.**, die schwarze Bruderschaft od. Thron u. Liebe. Historischer Roman. 11-15. Lfg. gr. 8. à 40 S.

3720. **Neumann-Strela, R.**, Aus dem Reiche d. Todes. 8. * 1 M.

Böhlau in Weimar.

3721. **Krause, W.**, die Civilehe. Ein Wort f. Braut- u. Ehestand. gr. 16. * 20 S.

Gebr. Borntraeger in Berlin.

3722. **Jahresbericht**, botanischer. Systematisch geordnetes Repertorium der botanischen Literatur aller Länder. Hrsg. v. L. Just. 2. Jahrg. [1874.] 3. Abth. gr. 8. * 13 M.

Bracke jun. in Braunschweig.

3723. **Blos, W.**, die Revolution zu Mainz 1792 u. 1793. 8. * 1 M.

Brockhaus in Leipzig.

3724. **Strauß, F. A.**, u. **O. Strauß**, die Länder u. Stätten der heiligen Schrift. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 4. 2 M.

Buchhandlung d. Vereinshauses in Leipzig.

3725. † **Ueberblid, 2.**, der evangelischen Mission f. Jedermann. Hrsg. v. R. Härtling. gr. 8. 1 M. 80 S.

A. Dürr in Leipzig.

3726. **Jugend**, deutsche. Illustrierte Monatshefte, hrsg. v. J. Lohmeyer. 8. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. Hoch 4. pro cpl. * 6 M.

Etwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

3727. **Beneke, F. W.**, balneologische Briefe zur Pathologie u. Therapie der constitutionellen Krankheiten. gr. 8. * 5 M
 3728. — öffentliche Gesundheitspflege. gr. 8. * 80 S
 3729. **Greeff, R.**, üb. das Auge der Alciopiden. Ein Beitrag zur Kenntniss d. Baues der Retina. gr. 8. * 1 M 60 S

Franz'sche Buchh. in München.

3730. **Blätter, Münchener**, f. Stenographie. 26. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 4 M 40 S
 3731. **Du Bois-Reymond, P.**, Untersuchungen üb. die Convergenz u. Divergenz der Fourier'schen Darstellungsformeln. gr. 4. In Comm. * 4 M 80 S
 3732. **Jung, L.**, die Feuerlöcheinrichtungen in den größeren Städten Deutschlands. gr. 8. In Comm. * 2 M
 3733. **Pfaff, F.**, üb. die Bewegung d. Firnes u. der Gletscher. gr. 4. In Comm. * 90 S

Gerschel, Verlagsbuchh. in Berlin.

3734. **Geiger, A.**, allgemeine Einleitung in die Wissenschaft d. Judenthums. Hrsg. v. L. Geiger. gr. 8. * 4 M
 3735. **Schwalbe, B.**, üb. Wetteraberglauben u. die Wetterregeln d. gewöhnlichen Lebens. gr. 8. * 1 M

Grosse in Berlin.

3736. † **Born, G. F.**, die Rose v. Böhmen. 9—14. Vfg. gr. 8. à 30 S

Güller & Co. in Leipzig.

3737. **Loew, E.**, methodisches Übungsbuch f. den Unterricht in der Botanik. 3. Hft. Für die Oberstufe. gr. 8. * 1 M 50 S

Haase in Rathenow.

3738. **Rors, R.**, was Graf Eulenburg u. Fürst Bismarck dem Lande üb. die Socialdemokratie gesagt haben. gr. 8. ** 15 S

Hallberger in Stuttgart.

3739. **Varnbüler, v.**, Soll das Reich die deutschen Eisenbahnen erwerben? 8. * 1 M 60 S

Haller in Bern.

3740. **Corbin**, die heilige Familie. gr. 8. * 4 M
 3741. — die goldene Legende. 1—14. Vfg. gr. 8. à * 40 S
 3742. **Sacher-Rasoch**, die Ideale unserer Zeit. Roman. 3. Aufl. 4 Bde. 8. * 12 M

Hampe in Bremen.

3743. **Führer durch die freie Hansestadt Bremen u. deren Umgegend.** 3. Aufl. 8. * 1 M

Hohmann in Plauen.

3744. **Schurig R.**, Elemente der Geometrie. 2. Aufl. 8. * 75 S

Janke in Berlin.

3745. **Adalbert, G.**, das Buch mit 7 Siegeln. Roman. 3 Bde. 8. * 10 M

Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.

3746. **Ablasbuch** f. alle Stände. 2. Aufl. 16. * 2 M 40 S
 3747. **Anleitung zur Generalbeichte der Erstkommunikanten.** 2. Aufl. 8. 10 S
 3748. **Frank, F.**, Auf der Warte. 2. Das Kreuz. 8. 60 S
 3749. **Frey, J.**, der studirende Jüngling in seinem Wandel u. Gebet. 3. Aufl. 16. * 1 M 50 S
 3750. **Gebetbuch** f. Gemeinden ohne Seelsorger. 16. * 40 S
 3751. **Jesus meine Liebe im allerheiligsten Altarsakramente.** 16. 1 M 50 S
 3752. **Können katholische Gemeinden nach dem Abgange ihrer Geistlichen sich andere selbst wählen u. segnen od. vom Patron segnen lassen?** 8. * 40 S

3753. **Manning, G. C.**, das Gottvertrauen. 4 Vorträge. 8. 60 S

3754. — die Liebe Jesu zu den Sündern. 5 Vorträge. 8. 60 S

3755. — die Sünde u. ihre Folgen. 8 Vorträge. 8. 1 M 50 S

3756. — Warum wir glauben. 4 Vorträge. 8. 60 S

3757. **Ponte, L. da**, Betrachtungen üb. die Tugenden u. glorreichen Vorträge der seligsten Jungfrau. 16. * 80 S

3758. **Sursum corda!** Katholisches Gesang- u. Gebetbuch. 9. Aufl. 16. * 1 M

Kauig, Verlag in Gera.

3759. **Odentwald, Th.**, Gesänge f. Gymnasien, Realschulen u. Seminarien. 1—3. Thl. 8. Geb. * 3 M 90 S

Inhalt: 1. 42 Choräle u. Grabgesänge. * 85 S. — 2. 60 Volkslieder u. Chorgesänge. * 1 M 25 S. — 3. 52 Chorgesänge u. Volkslieder. * 1 M 80 S

Klemm's Verlag in Dresden.

3760. † **Klemm, G.**, illustriertes Handbuch der höheren Bekleidungskunst f. Civil, Militär u. Livree. 33. Aufl. 2—12. Hft. gr. 8. à 1 M

3761. † — Normal-Modelle d. Taillenschnittes. (In russ. Sprache.) gr. 8. 1 M

Knapp's Verlag in Halle a/S.

3762. **Menzel, C. A.**, u. **W. Georg**, Handbuch f. den Bau der Feuerungsanlagen f. häusl., techn. u. gewerbl. Zwecke. 3. Aufl. 2. Thl. gr. 8. * 4 M

3763. **Salbach, B.**, die Wasserleitung in ihrem Bau u. ihrer Verwendung in Wohngebäuden, zu Wasch-, Bade-, Closet- u. Feuerungseinrichtungen, zur Gartenbewässerung u. zu Springbrunnen. 2. Aufl. gr. 4. * 20 M

Korn in Breslau.

3764. **Schlodow, J.**, der oberschlesische Industrie-Bezirk. m. besond. Rücksicht auf seine Kultur- u. Gesundheits-Verhältnisse. gr. 8. * 1 M 20 S

Koschay in Leipzig.

3765. **Kirchmann, J. H. v.**, die Bedeutung der Philosophie. gr. 8. * 30 S

3766. **Milton's, J.**, politische Hauptschriften. Uebers. v. W. Bernhardt. 2. Bd. gr. 8. * 3 M 50 S

Kühling in Berlin.

3767. **Kühling's, A.**, Album f. Solo-Scenen. Nr. 10. 8. * 50 S

Inhalt: 3big Hirsch in der Tanzstunde. Soloscene v. K. Alexander.

Leuckart in Leipzig.

3768. **Schmidt, F.**, 1. Lesebuch f. katholische Elementarschulen. 17. Aufl. 8. * 30 S

Lindemann in Stuttgart.

3769. **Bauer, G.**, biblische Geschichte f. Schule u. Haus. Mit color. Bildern. gr. 8. Geb. * 4 M

Lorenz in Berlin.

3770. **Hirsch, F.**, die Zuschneidekunst. Neuestes System nach der Lehre der Dreiecks-Construction. 1. Vfg. Fol. * 3 M

3771. † — daselbe. 2—4. Vfg. Fol. à * 3 M

Löwenstein'sche Verlagsb. in Berlin.

3772. † * **Domschke, C.**, Wegweiser f. den praktischen Unterricht im Freihandzeichnen. 2. Ausg. 1—4. Abth. gr. 8. mit Atlas qu. gr. 4. 22 M 50 S

1. * 5 M 50 S. — 2. * 6 M — 3. * 4 M 50 S. — 4. * 6 M 50 S

Maler in Stuttgart.

3773. **Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften.** 2. Aufl. 102. Vfg. gr. 8. * 1 M

Meinhold & Söhne in Dresden.

3774. **Siebrat, Th.**, Gesetz, betr. die Abänderung v. Bestimmungen d. Strafgesetzbuchs f. das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 u. die Ergänzung. desselben vom 26. Febr. 1876. 8. 30 S

Meyer'sche Buchh., Verlags-Gto. in Stuttgart.

3775. **Lucas, G.**, der Obstbau auf dem Lande. 5. Aufl. gr. 8. * 1 M 80 S

Mosel in Elberfeld.

3776. † **Kohlbrügge, G. F.**, Passions-Predigten in den J. 1847, 1848 u. 1849 geh. 2. u. 3. Hft. gr. 8. à * 1 M

3777. **Schulze, G.**, Briefe f. die confirmirte Jugend. 2. Aufl. 16. * 60 S

J. Naumann in Leipzig.

3778. **Delitzsch, F.**, das Sacrament d. wahren Leibes u. Blutes Jesu Christi. 6. Aufl. 8. Geb. in Leinw. * 3 M; m. Goldschn. * 4 M; Medaillonbd. * 4 M 50 S

3779. **Langbein, B. A.**, die Reise aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. 4. Aufl. gr. 16. Geb. in Leinw. * 1 M; Reliefbd. * 2 M

Neuffer in Bonn.

3780. † **Michelis, F.**, kritische Abrechnung. Sep.-Abdr. d. Vorworts zur 2. Aufl. der Haeckelogenie. gr. 8. 1 M 20 S

3781. — Haeckelogenie. Ein akadem. Protest gegen Häckel's „Anthropogenie“. 2. Aufl. gr. 8. * 3 M

Nübling in Stuttgart.

3782. **Haus-Bibliothek griechischer u. römischer Classiker.** 121—126. Vfg. 8. à * 50 S

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

3783. **Archiv** f. gemeines deutsches u. f. preussisches Strafrecht. Begründet durch Goldammer. Fortgesetzt durch C. Hahn. 24. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 12 M

Veytmüller in Göttingen.

3784. **Eggert, U.**, Studien zur Geschichte der Landfrieden. Nebst Nachweis der Nichtbenutzg. der treuga Henrici im Sachsenpiegel. gr. 8. * 1 M 80 S

- F. A. Perthes in Gotha.
3785. **Schadert, P.**, Anna Maria v. Schürmann, der Stern v. Utrecht, die Jüngerin Labadie's. Ein Bild aus der Culturgeschichte d. 17. Jahrh. gr. 8. * 80 S.
- Prochaska in Teichen.
3786. **Handbuch** f. Truppen-Regnoszenten. 3. Aufl. 16. * 1 M. 60 S.; geb. * 2 M. 40 S.
- Reisewitz, Verlag in Gera.
3787. **Paris, F. A.**, die formellen Vorschriften f. das Exerciren u. den Schützendienst der Infanterie. 7. Aufl. 8. * 2 M.
- Kommel in Frankfurt a. M.
3788. **Schlosser's, R.**, neuester Geschichtskalender. 7. Jahrg. Ereignisse v. 1875. 8. * 3 M.
- Kohberg'sche Buchh. in Leipzig.
3789. **Hartwig, P.**, Repetitorium d. deutschen Privatrechts. 8. Cart. * 1 M. 50 S.
- Schmidt in Schönebeck.
3790. **Borbrodt, F. A.**, Obberswemmit!! Ein swartes Blatt. Oder en paar Bilder ut ne swere Tid. gr. 8. * 25 S.
- Scholze in Leipzig.
3791. † **Jahrbuch**, deutsches, über die Leistungen u. Fortschritte auf den Gebieten der Theorie u. Praxis der Baugewerbe. Red.: H. Zwick. 6. Jahrg. 1875. 5. Hft. gr. 8. 1 M. 20 S.
- Schünemann's Verlag in Bremen.
3792. **Staats-Handbuch** der freien Hansestadt Bremen auf d. Jahr 1876. gr. 8. * 3 M.; geb. * 3 M. 50 S.
- Schwann'sche Verlagsh. in Köln u. Neuch.
3793. **Grotefend, G. A.**, die Gesetze u. Verordnungen nebst den sonstigen Erlassen f. den preussischen Staat u. das Deutsche Reich. [1806—1875.] 18. Bfg. gr. 8. 2 M.
- Zwamer in Leipzig.
3794. † **Rothe, O.**, illustriertes Bau-Lexikon. 3. Aufl. 47. Hft. gr. 8. 50 S.
- B. Tauchnitz in Leipzig.
3795. **Collection of british authors.** Vol. 1571—1574. gr. 16. A * 1 M. 60 S.
Inhalt: The life a. letters of Lord Macaulay, by G. O. Trevelyan. 4 Vols.
- Teubner in Leipzig.
3796. **Annalen**, mathematische. Hrsg. v. F. Klein u. A. Mayer. 10. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro eplt. * 20 M.
- Thiele & Co. in Leipzig.
3797. † **Nicolai, W. G.**, Kaiserkrone u. Todtenkranz od. Jesuitenränke u. Frauenliebe. 15. u. 16. Hft. gr. 8. à 40 S.
- Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau.
3798. **Decke, J.**, die freie deutsche Volkskirche. Ein Appell an die deutschen Protestanten. gr. 8. * 30 S.
- Verlag d. Königl. statistischen Bureau's in Berlin.
3799. **Statistik**, preussische. XXXI. u. XXXVI. gr. 4. * 11 M.
Inhalt: XXXI. Definitive Ergebnisse der Viehzählung im preuss. Staate am 10. Jan. 1873. * 3 M. — XXXVI. Die Bewegung der Bevölkerung im preuss. Staate während der J. 1873 u. 1874. * 8 M.
- Violet in Leipzig.
3800. **Freund's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Homer's Ilias. 1. Hft. 5. Aufl. 16. * 50 S.
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.
3801. **Blöden, G. A. v.**, Handbuch der Erdkunde. 3. Aufl. 31. Hft. gr. 8. * 1 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12365.] Warschau, im März 1876.

P. P.

Ich mache Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich am hiesigen Platze die seit 40 Jahren bestehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung des Herrn S. H. Merzbach käuflich ohne Activa und Passiva übernommen habe, und dieselbe unter meinem Namen

B. Cassius

für eigene Rechnung fortführen werde.

Im Besitze von hinreichenden, zum vortheilhaften Geschäftsbetriebe nöthigen Mitteln und gestützt auf meine buchhändlerische Erfahrung, erlaube ich mir, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten, und ersuche Sie:

mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Ich bitte Sie um Einsendung aller Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen und Prospekte und behalte mir dagegen vor, meinen Bedarf an Novitäten selbst zu verlangen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr A. Wienbrack zu übernehmen die Güte gehabt und ist dieser von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

B. Cassius.

[12366.] Wien, im März 1876.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst die Mittheilung zu machen, dass ich die Buch- und Kunsthandlung (Verlag und Sortiment)

Carl Sartori in Wien u. Buda-Pest

mit Activen und Passiven käuflich übernommen habe, und, nachdem das letztere (Filial-) Geschäft inzwischen bereits aufgelöst worden, unter der handelsgerichtlich protokolirten Firma

Carl Sartori's Buchhandlung (Ignaz Scheuble)

in Wien

weiterführe.

Sendungen an die Buda-Pester Filiale bitte ich zu unterlassen; solche, die an dieselbe unterwegs sind, werden hierher geleitet.

Die bisherigen Continuationen jeder Art für die frühere Buda-Pester Filiale wollen Sie unter der neuen Firma hierher expediren.

Das Buda-Pester Conto wird von hier aus geordnet werden. Wollen Sie den Transport auf Conto Wien übertragen, denselben jedoch noch getrennt hierher nach Wien angeben.

Die O.-M.-Remittenden erfolgen für Conto Wien und Pest auf einer Factur.

Meine Commission in Leipzig hat Herr F. Volckmar daselbst die Güte zu besorgen.

Alle Buchhändler-Conti werden in bevorstehender Ostermesse von mir geordnet

und, soweit sie sich nicht durch Gegenrechnung des eigenen Verlags-Contos ausgleichen, rein saldirt werden.

Meine Thätigkeit in den geachteten Firmen: Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg, Vereinsbuchhandlung in Innsbruck und vom Jahre 1868 bis 1873 (1872—1873 als Procurist) in dem von mir nunmehr käuflich übernommenen Geschäfte liess mich die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen gewinnen, so dass ich auf einen günstigen Erfolg hoffen darf.

Nur jene Handlungen wollen mir Novitäten zusenden, welche ich speciell darum ersuche.

Ich bitte Sie, mit meiner Firma gütigst Rechnung offen halten, beziehungsweise mir solche eröffnen und hierüber kurze Nachricht geben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ignaz Scheuble.

Wien, im März 1876.

P. P.

Ich bestätige hiermit, dass ich die, unter mit meinem Namen gleichlautenden Firmen, seit 1864 respective 1870 bestehenden Buchhandlungen in Wien und Buda-Pest durch Verkauf mit allen Activen und Passiven an meinen früheren Mitarbeiter und Procuristen, Herrn

Ignaz Scheuble in Wien

abgetreten habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger in erneuerter Weise übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Sartori.

Den Berliner Sortimentshandlungen [12367.] zur gefälligen Nachricht, daß vom 1. April d. J. an Herr Reinhold Kühn meinen Verlag ausliefert, Nova und à cond. Verlangtes jedoch nur von Leipzig expedirt werden.

Berlin und Leipzig.

Hugo Voigt,
vorm. E. Schotte & Voigt.

Verkaufsanträge.

[12368.] In der bayerischen Pfalz ist ein gutrenommirtes Sortimentsgeschäft aus Gesundheitsrücksichten für 10,000 fl. zu verkaufen. Weiteres darüber steht gern zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[12369.] Eine Leihbibliothek von 6000 Bänden mit Katalog ist billigst zu verkaufen. Auskunft ertheilt die **C. J. Meissel'sche** Buchhandlung in St. Gallen.

[12370.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere solide Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen mit Angabe des disponiblen Capitals unt. M. 661. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[12371.] Verlag im Ganzen oder einzelne Artikel sucht eine alte bemittelte Firma gegen baar zu kaufen, besonders Schulbücher, gute Jugendschriften, Fröbel-Literatur, Wissenschaft mit Ausnahme von Theologie und Technologie. Adressen sub A. H. 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Theilhaber Gesuche.

[12372.] Einem jüngeren Herrn (Buch- oder Kunsthändler) mit einem verfügbaren Capital von mindestens 10 bis 15,000 M. ist Gelegenheit geboten, einem seit mehreren Jahren bestehenden Kunst-Geschäft (in Wien) als Theilhaber beizutreten. Hauptzweck dieser Association soll sein, dem Unternehmen eine größere Ausdehnung zu geben und durch persönliche Mitwirkung des Compagnons dem Geschäfte eine neue Arbeitskraft zuzuführen.

Offerten werden unter der Chiffre F. S. durch Herrn Herm. Vogel in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12373.] Soeben erschien bei uns:
Mac Gahan, (J. A.), Under the northern lights. The cruise of „The Pandora“ to Peel's Strait, in search of Sir John Franklin's papers etc. With map and numerous illustrations by Mr. de Wilde, who accompanied the expedition. 8. Geb. 18 M.
Kennedy, (Captain), Sporting adventures in the Pacific, while in command of H. M. S. „Reindeer“. 8. Illustr. Geb. 18 M.
Young, (J. F.), Five weeks in Greece. 8. Geb. 10 M. 50 S.

Franco Leipzig baar mit 25 %.

London, 29. März 1876.

Sampson Low & Co.

Dreißigster Jahrgang.

[12374.] Theater-Literatur.

In der so schnell beliebt gewordenen

Wallishausser'schen Sammlung deutscher Bühnenwerke

(in eleganten Miniatur-Ausgaben)

sind bis jetzt erschienen:

Nr. 1. **Das Trauerspiel des Kindes.** Schauspiel in 2 A. v. Sigmund Schlegel. 1 fl. 20 fr. oder 2 M. 40 S.

Nr. 2. **Eine Jugendsünde.** Schwf. in 3 A. v. Julius Findeisen. 1 fl. 20 fr. oder 2 M. 40 S.

Nr. 3. **Liberius.** Tragödie in 5 A. von Julius Grosse. Nach dem Aufführungs-Exemplar des Wiener Stadttheaters. 1 fl. 50 fr. oder 3 M.

Nr. 4. **Der Seelenretter.** Lustsp. in 1 A. v. Hedwig Dohm. 90 fr. oder 1 M. 80 S.

Nr. 5. **Das heß Eisen.** Ein Nürnberger Fastnachtspiel (Schwank) in 1 A. von Hans Sachs. Für die neuere Bühne eingerichtet v. Rudolph Genée. 50 fr. oder 1 M.

Nr. 6. **Corfiz Ulfeldt,** der Reichshofmeister von Dänemark. Trauersp. in 5 A. und 1 Vorspiel von Martin Greif. Zweite Aufl., nach d. Aufführungs-Exemplar des Wiener Stadt-Theaters. 1 fl. 80 fr. oder 3 M. 60 S.

Nr. 7. **Dschingis Khan.** Lustsp. in 1 A. von Karl Gutzkow. 60 fr. oder 1 M. 20 S.

Nr. 8. **Die Philosophie des Unbewußten.** Lustsp. in 1 A. v. Oscar Blumenthal. 90 fr. oder 1 M. 80 S.

Nr. 9. **Keine Hände.** Lustsp. in 4 A. von M. Deribauer. 1 fl. 20 fr. oder 2 M. 40 S.

Nr. 10. **Der Tanzboden.** Dramat. Scherz in 1 A. v. Moriz Epstein. 70 fr. oder 1 M. 40 S.

Nr. 11. **Rose und Distel.** Schauspiel in 1 A. v. Herman Schmid. Nach dem Aufführungs-Exemplar des königl. Residenz-Theaters zu München. 80 fr. oder 1 M. 60 S.

Nr. 12. **Spartacus.** Trauersp. in 5 A. von Franz Koppel-Ellfeldt. Nach dem Aufführungs-Exemplar des königl. Hoftheaters zu Dresden. 1 fl. 50 fr. oder 3 M.

(Die Sammlung wird rasch fortgesetzt.)

Außerdem erschienen bei uns, ebenfalls in hübschen Ausgaben:

Ariadne. Tragödie in 5 A. v. A. Doffermann. 8. 1 fl. 50 fr. oder 3 M.

Caterina Cornaro. Histor. Drama in 5 A. v. A. Forstenheim. gr. 8. 1 fl. 20 fr. oder 2 M. 40 S.

Sakuntala. Drama in 5 A. für die deutsche Bühne bearb. v. A. Donsdorf. Min. Ausg. 1 fl. 20 fr. oder 2 M. 40 S. Unverlangt versenden wir gar nichts.

Bezugsbedingungen:

Fest oder baar 25 % Rabatt, bei Baarbezug auf 6 Expte. 1 frei.

A cond. nur sehr mäßig.

— Elegant gebundene Exemplare

(1 M. ord., 75 S netto pro Einband) werden in kurzer Zeit zu haben sein und bitten, dieselben bei Bedarf ausschließlich von Herren Frieze & Lang in Wien I., Domgasse 9, gegen baar zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wallishausser'sche Buchhandlung
(Josef Klemm)
in Wien, Hoher Markt 1.

Karten-Anzeige

von

Artaria & Co. in Wien.

[12375.]

Die im Auftrage des k. k. Handelsministeriums von der Bauabtheilung

der k. k. General-Inspection

der

Oesterr. Eisenbahnen

herausgegebene

Große Uebersichtskarte

der österr.-ungar. Eisenbahnen

in 6 Blatt, im Maßstabe v. 1:1,000,000,

ist soeben in neuer und ergänzter Ausgabe zu herabgesetztem Preise erschienen u. zwar:

colorirt à 11 M. ord.,

schwarz à 7 " "

Mit dem Debit derselben ausschließlich be-
traut, sind wir jetzt in der Lage, dieselbe unsern
Geschäftsfreunden mit

15 % Rabatt

gegen baar zu liefern, was uns bei dem Werthe
dieser Karte als officiell Document eine
recht thätige und erfolgreiche Verwendung dafür
erwarten läßt.

Wien, im März 1876.

Artaria & Co.

Zur Judenfrage.

[12376.]

Colportageartikel.

Soeben erschien bei uns:

Christenschuß — nicht Judenhäß.
Ein Volksbüchlein

von

Prof. Dr. Rebbert.

kl. 8. 32 Seiten. Preis 15 S.,

10 S netto, 9 S baar und 11/10.

Diese Broschüre wird noch mehr Aufsehen
erregen, als die vorläufig confiscirte: Nicht
Judenhäß — aber Christenschuß. In den hervor-
ragendsten Blättern lassen wir dieselbe mit Bild
ankündigen, so daß die Nachfrage sehr stark
werden wird. Wir bitten, zu verlangen.

Baderborn, 1. April 1876.

Die Bonifacius-Druckerei.

160

Zum Semesterwechsel.

[12377.]

In meinem Verlage erschien vor kurzem:
Englische Lectüre für die oberen
Classen der Real-, Töchter- und
Gewerbeschulen.

**English contemporary
authors.**

Tales, travels, plays,
selected from „Asher's Collection
of english authors“

and
for the use in the upper classes
of schools

arranged

by

Chr. Rauch, Ph. D.,

Oberlehrer an der Königl. Augusta-Schule und am
Königl. Lehrerinnen-Seminar, Berlin.

4 Hefte. Preis pro Heft 50 \mathcal{A} ord.

In Rechnung mit 25 % u. 21/20.

Gegen baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Obiges Schulbuch erfreut sich der bei-
fälligen Aufnahme und zahlreicher Ein-
führungen. Fortsetzungen sind in Bearbeitung
und erscheinen binnen kurzem.

Ich liefere nur noch fest, stelle aber
gern Freixemplare für Lehrer, sowie
ausführliche Prospekte gratis zur Ver-
fügung.

Berlin, im März 1876.

Julius Engelmann.

Verlag von Asher's Collection.

[12378.] Nachstehendes Circular wurde heute
versandt:

Verehrter Herr College!

Heute komme ich, um Ihr Interesse für
die soeben fertig gewordenen Hoffmeyer-
schen Zeichenhefte zu erbitten. Dieselben
erscheinen, wie Ihnen bekannt, unter dem
Titel:

Zeichenhefte

mit Rücksicht auf die allgemeinen
ministeriellen Bestimmungen vom
15. October 1872.

Herausgegeben

von

Fritz Hoffmeyer,

Schulinspector.

Heft 1—6. à 25 \mathcal{A} resp. 30 \mathcal{A} ord.,
mit 33 1/3 % Rabatt.

Ich stelle Ihnen zum Vertrieb eine
grössere Anzahl von Exemplaren à cond. zu
Dienstun und bin gern bereit, Sie nach Mög-
lichkeit zu unterstützen, zu welchem Behufe
ich Ihren event. Vorschlägen gern entgegen-
sehe.

Achtungsvoll

Hannover, 24. März 1876.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung
(Th. Mierzinsky, Königl. Hofbuchhändler).

Neue Musikalien.

Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[12379.]

Bibl, R., Op. 29. Harmonium. Sammlung
von Tonstücken berühmter Componisten
der neueren Zeit. Für das Harmonium
arrangirt. 10 Hefte. Heft 1. 2. à 2 \mathcal{M}

Franz, R., Lieder für eine Singstimme mit
Begl. des Pfte. Für das Pianoforte über-
tragen von Franz Liszt. Neue revidirte
Ausgabe. 3 Hefte. Heft 1. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .
Heft 2. u. 3. à 2 \mathcal{M}

Grünberger, L., Op. 14. Liedercyklus.
Fünf Gedichte von Hafis, für eine Sing-
stimme mit Begl. des Pfte. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}

Heller, Stephen, Pianoforte-Werke zu
2 Händen. Erster Band. Transcriptionen.
4. Roth cart. n. 8 \mathcal{M}

Hey, J., leichte Kinderlieder mit Pianoforte-
begleitung. kl. 4. Blau cart. n. 2 \mathcal{M}
50 \mathcal{A}

Leitert, G., Op. 38. Lose Blätter. 3 Stücke
f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Lieblinge, Unsre. Die schönsten Melodien
alter und neuer Zeit in leichter Bearbei-
tung f. Pfte. u. Viol. mit einem Vorworte
von C. Reinecke. kl. 4. Blau cart.
n. 5 \mathcal{M}

Mendelssohn's Werke. Kritisch durch-
gesehene Ausgabe von Jul. Rietz.

Einzel-Ausgabe:

(Nr. 35.) Op. 29. Rondo brillant in Es.
Partitur. n. 3 \mathcal{M}

(Nr. 35.) Dasselbe. Stimmen. n. 4 \mathcal{M}
80 \mathcal{A}

— Serie 8. Für Pfte. u. Orch. Pfte. allein.
n. 8 \mathcal{M}

— Op. 12. Erstes Quartett für 2 Violinen,
Viola und Violoncell. Arrangement für
das Pianoforte zu 2 Händen von Paul
Graf Waldersee. 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A}

— Ouverturen f. Orch. Arr. f. das Pfte. zu
4 Hdn. mit Begl. von Vlne. u. Vcell. von
Carl Burchard.

Op. 89. Heimkehr aus der Fremde. 3 \mathcal{M}

Perles musicales. Sammlung kleiner
Klavierstücke für Concert u. Salon.

Nr. 84. Wagner, R., Menuett aus der
Sonate. Bdur. 50 \mathcal{A}

Reinecke, C., Op. 93. Romanze. (Vorspiel
zum vierten Akte.) Aus König Manfred für
Violine mit Begl. des Orch. Partitur. 1 \mathcal{M}

— do. Solo- u. Orchesterstimmen. 2 \mathcal{M}

Ritter, E. W., Transcriptionen aus klassi-
schen Instrumentalwerken für Violine u.

Pfte. bearbeitet. Dritte Serie. Nr. 13—18.

Nr. 13. Bach, J. S., Bourrée. Nr. 1 u. 2.
Badinerie und Gigue aus der Suite in
Ddur. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}

Nr. 14. Haydn, Jos., Andante a. d. Sym-
phonie in Ddur. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}

Nr. 15. Haydn, Jos., Finale a. d. Symph.
Nr. 14. in Ddur. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Schubert, Franz, Adagio für das Piano-
forte. n. 60 \mathcal{A}

— 12 deutsche Tänze u. 5 Ecossaisen für d.
Pfte. (Nachgelassenes Werk.) n. 90 \mathcal{A}

— 13 Variationen über ein Thema von A.
Hüttenbrenner, für d. Pianoforte. (Nach-
gelassenes Werk.) n. 90 \mathcal{A}

Stücke, Lyrische, für Violoncell u. Piano-
forte. Zum Gebrauch f. Concert u. Salon.

Nr. 27. Mendelssohn Bartholdy, F.,
Romanze. (Aus Op. 8. Gesänge Nr. 10.)
75 \mathcal{A}

Nr. 28. Gluck, J. C. v., Arie des Pyla-
des aus der Oper „Iphigenia auf Tau-
ris“. 1 \mathcal{M}

Nr. 29. Leclair, Allegro. Emoll. 1 \mathcal{M}
25 \mathcal{A}

Nr. 30. Leclair, Arie. Adur. 1 \mathcal{M}

Taubert, W., Op. 134. Der Sturm von
Shakespeare. Daraus einzeln:

Liebesliedchen. Arrangement für Piano-
forte und Violine von Friedr. Her-
mann. 1 \mathcal{M}

Vorstudien zur hohen Schule des
Violinspiels. Leichte Stücke aus Wer-
ken berühmter Meister des 17. und 18.

Jahrhunderts. Zum Gebrauch am Conser-
vatorium der Musik zu Leipzig. Für Vio-
line und Pianoforte bearbeitet von Ferd.

David. Zwei Bände 4. Roth cart.
n. 12 \mathcal{M}

Sehr absatzfähiger Artikel!

[12380.]

Vorzügliches Confirmations-
Geschenk!

Familienfestkarten.

Selbige sind in sehr reicher Auswahl vor-
handen und eignen sich vorzüglich als Ge-
schenke für die verschiedensten Familien-
feste, zum Andenken an freudige und be-
trübende Familienereignisse und an theure
Verstorbene, sowie zur Sammlung für ein
Lebensalbum; zusammengestellt aus Wor-
ten der heiligen Schrift und berühmter
Denker und Dichter, mit sinnvollen Orna-
menten und geschmackvollen symbolischen
Verzierungen, sowohl in einfacher Ausstat-
tung als in prächtigem Farbendruck.

Herausgegeben von Pastor Otto Schoost.
Cabinet-Format. (In jedes Album dieses
Formats passend.)

Einfarbig à Blatt 30, mehrfarbig à Blatt
60 \mathcal{A} ord.

Wir liefern jedoch obige Karten nur in
feste Rechnung, resp. baar mit 25 %.

Verlag von F. H. Nestler & Melle
in Hamburg.

[12381.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und erneuter Verwendung empfohlen:

Deutsche Bibliothek.

Sammlung seltener Schriften der älteren deutschen National-Literatur.

Herausgegeben und mit Erläuterungen versehen von
Heinrich Kurz.

Erster und zweiter Band.

Epopus von Burkhard Waldis. Herausgegeben und mit Einleitung, Anmerkungen, Lesarten und einem Wörterverzeichnis versehen v. Heinrich Kurz. 2 Theile. Preis 12 M.; in Originaleinband 14 M.

Titel der Originalausgabe:

Epopus, Ganz neu gemacht, vndt in Reimen gefast. Mit sampt Hundert newer Fabeln, vormalz im Druck nicht gesehen, noch außgangen. Durch Burcardum Waldis. 1577.

Dritter bis sechster Band.

Hans Jacob Christoffels von Grimms-hausen Simplicianische Schriften. Herausgegeben und mit Einleitung, Anmerkungen, Lesarten und Wörterverzeichnis versehen von Heinrich Kurz. 4 Theile. Preis 24 M.; in Originaleinband 28 M.

Titel der Originalausgaben:

Ganz neu eingerichteter allenthalben vielverbesselter Abentheurlicher Simplicius Simplicissimus. — Trutz Simplex: Oder Ausführliche und wunderfoltzame Lebensbeschreibung, Der Erbheirügerin und Landstörperin Courasche, Gedruckt in Utopia, bei Felix Stratiot. — Der feltzame Springinsfeld, Das ist Kurzweilige, lusterwedende und recht lächerliche Lebens-Beschreibung ic. Gedruckt in Paphlagonia. 1670. — Das wunderbarliche Vogel-Nest, Der Springinsfeldischen Lenerin ic. Gedruckt in zu Endlauffenden 1672. Jahr. — Des wunderbarlichen Vogelnests zweiter theil. — Aus dem Ewigwährenden Calendar. — Simplicissimi Galgen-Männlin. — Der Erste Beernhäuter. — Simplicissimi wunderliche Gandel-Tasche ic. Gedruckt im Jahr 1684. — Der stolze Melcher, Sambt einer Besprednuß Von das Frantzös Krieg mit der Holland ic. — Des Weltberuffenen Simplicissimi Pralerey und Gepräng mit seinem Teutschen Michel ic.

Siebenter Band.

Das Rollwagen-Büchlein von Jörg Widram. Herausgegeben und mit Lesarten, Anmerkungen und Wörterverzeichnis versehen von Heinrich Kurz. 4 M. 50 S.; in Originaleinband 5 M. 50 S.

Titel der Originalausgabe:

Das Rollwagenbüchlin. Ein neuws, vor vnerhörtz Büchlein, darin vil guter schwend vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vnd auff den rollwegen, desgleichen in scherheüseren vnd badstuben, zu langweiligen zeiten erzellen mag, die schweren Melancolischen gemüter damit zu ermünderen, vor aller menigklich Jungen vnd Alten sunder allen anstoß zu lesen vnd zu hören, Allen Kauffleuten so die Messen hin vnd

wider brauchen, zu einer kurzweil an tag bracht vnd zusamen gelesen durch Jörg Widrammen, Stattschreiber zu Burckhaim, Anno 1555.

Achter bis zehnter Band.

Johann Fischart's sämtliche Dichtungen. Herausgegeben und mit Einleitung, Anmerkungen, Lesarten und Wörterverzeichnis versehen von Heinrich Kurz. 3 Bände. 19 M. 50 S.; in Originaleinband 22 M. 50 S.

Erster Band.

Nacht Rab oder Rebelträh. Von dem vberauß Jesuwidrischen Geistlosen schreiben vund leben des Hans Jacobs Gackels, der sich nennet Rab.

Der Barsüßer Secten und Kuttensreit.

Von S. Dominici, des Predigermünchs, vnd S. Francisci Barsüßers, artlichem Leben vnd grossen Greweln, dem grauen Bettelmünch, J. J. Nasen zu Ingelstat, bedicirt.

Zweiter Band.

Flöh Haz, Weiber Traz. Der wunder vnrichtige vnn spotwichtige Rechtsandel der Flöh mit den Weibern. Nothwendige Verantwortung der Weiber. Rece^t für die Flöh. Flöhlid. Friden vnd rue vor den Flöhen. Das Lob der Mucken von dem Griechischen Philosopho Luciano vor etlich hundert Jahren beschriben: Ist aber verdeutschet.

Das Glückhaft Schiff von Zürich. Ein Lobspruch, vonn der Glücklichen vnd Wolfertigen Schiffart, einer Burgerlichen Gesellschaft auß Zürich.

Die Wunderlichst Vnerhörtest Legend und Beschreibung Des Abgeführten, Quartirten, Gevierten vnd Viereckchten Bierhörnigen Hütleins.

Bewärung und Erklärung des Bralten gemeynen Sprüchworts: Die Gelehrten die Verlehrten.

Dritter Band.

Kleinere Dichtungen.

Ich liefere fest mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt; bei Bezug der 10 Bände auf einmal 50%.

Leipzig.

J. J. Weber.

Zur Versendung liegt bereit [12382.] und bitte, zu verlangen:

Das Gesetz Gottes

nach der

Lehre und der Erfahrung des Apostel Paulus

von D. Adolph Zahn.

Broschirt 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Ich versende nichts unverlangt!

Halle a/S., 31. März 1876.

Richard Mühlmann.

Robasendung vom 25. März 1876.

[12383.]

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i/Br.

Alteker, die Volksschule. Zweite Auflage. 2. Lieferung. 1 M.

Auf 12—1 Freieyemplar.

Bach, Gedächtnisrede zur Feier des 100. Geburtstages des J. v. Görres, gehalten zu München. 25 S.

Cochem, Krankenbuch. Herausgegeben von N. Maier. 1 M. 60 S.

Erklärung des Erzbischöflichen Capitelvicariats zu Freiburg, Aufbesserung gering besoldeter Kirchendiener betreffend. 25 S.

Franz von Sales, Philothea. Ausg. Nr. VI. Gewöhnlich. Vierte Auflage. 1 M. 20 S.

Auf 12—1 Freieyemplar. 100 Expl. baar m. 50% ohne Freieyemplar.

Galland, Joseph von Görres. Zweite Aufl. 1. Lieferung. 1 M. 80 S.

Bildet zugleich das sechste Bändchen der III. Serie unserer Sammlung historischer Bildnisse.

Auf 12—1 Freieyemplar.

Hergenröther, Literaturbelege und Nachträge zu „Katholische Kirche u. christlicher Staat“. 1 M.

— das Hauptwerk, zweite Auflage, mit diesem Nachtrag. 7 M.

Krieger, Rechenbuch für Volks- und Bürgerschulen:

3. Heft. Der Zahlenraum von 1—100. 30 S.

4. Heft. Der Zahlenraum von 1—1000. 30 S.

Dieses Rechenbuch wird in sieben Heften vollständig.

Novene zu Unserer Lieben Frau von Lourdes. 1 M.

Sammlung historischer Bildnisse, Bandausgabe. I. Serie. Drei Bände. 12 M.

Jeder Band einzeln 4 M.

Geb. in drei eleganten Leinwandbänden mit Goldpressung 15 M.

Jeder Band einzeln 5 M.

— do. II. Serie. Drei Bände. 15 M.

Jeder Band einzeln 5 M.

Geb. in drei eleganten Leinwandbänden mit Goldpressung 18 M.

Jeder Band einzeln 6 M.

Stimmen aus Maria Laach. IX. Bd. (1875. Zweite Hälfte.) 5 M. 40 S.

Böpsl, Staatszuschüsse od. kirchliches Umlagerrecht? 40 S.

[12384.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Der

Wegebau im Lichte unserer Zeit.

1 M. 80 S. ord., fest mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Julius Gankel in Freiburg i/Schl.

160*

[12385.] Zur Versendung liegt bereit:

Quaestiones
de
Quodam Hiatus Genere
in **Homeri Carminibus**
instituit
Dr. O. Grulich.
Preis 2 M. 40 S.

Handbuch
der
Staatsarzneikunde
für Aerzte, Medicinalbeamte und
Gesetzgeber
bearbeitet von
L. Kraemer.
2. Theil:
Hygiene.
Preis 18 M.

Leben und Dichten
der
deutschen Spielleute
im **Mittelalter.**
Vortrag,
gehalten im wissenschaftlichen
Verein zu Greifswald
von
Dr. Fr. Vogt.
Preis 80 S.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.
Halle, Ende März 1876.
Lippert'sche Buchhandlung
(Max Niemeyer).

Wichtige Novität für Bibliothekare,
Antiquare und Bücherliebhaber!
[12386.]

Soeben erschien in meinem Verlage in
einer Auflage von nur 100 Exemplaren:
Giuliani, G. C., della letteratura veronese
al cadere del sec. XV. e delle sue opere
a stampa. 1 Band in 8. 403 Seiten.
Preis 12 M. mit 25 % Rabatt.

Vorstehendes Werk wird von allen Bi-
bliotheken und Bücherliebhabern sicher ge-
kauft werden, auch möchte ich dasselbe den
Herren Antiquaren als Nachschlagebuch
bestens empfehlen. Das Werk enthält u. A.
die Beschreibung von 120 Incunabeln, welche
in Hain's Repertorium fehlen oder mangel-
haft beschrieben sind.

Von demselben Autor erschien früher:
Della tipografia veronese, saggio storico-
letterario. 1 Vol. in 8. 199 Seiten.
Preis 5 M. mit 25 % Rabatt.

Ich bitte, der kleinen Auflage halber
gegen baar zu verlangen.

Verona.

H. F. Münster's Buchhandlung.

[12387.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Kunst des Skat-Spiels
oder
theoretischer und praktischer Unter-
richt im regelrechten Skat-Spiel
und den verschiedenen Spielen desselben.
Jedem Gebildeten
und insbesondere der studirenden Jugend
gewidmet von einem alten Hause.
Herausgegeben von
Dr. J. C. Groth.
Eleg. brosch. Preis 1 M. ord., 70 S. netto,
60 S. baar.
Auf 10 + 1 Freiemplar.

☞ Dieses Schriftchen eines ausgezeichneten
Skat-Spielers wird überall den verdienten
Beifall finden.

Witz und Geist geben demselben eine an-
genehme Würze, so daß selbst diesem Karten-
spiele ferner Stehende das Buch nicht ohne In-
teresse lesen dürften. Die hübsche Ausstattung
desselben wird den Absatz steigern.

Im Reich der Komik!
Neue
humoristische Original-Vorträge,
Soloscenen, Couplets &c.
Nebst einer Auswahl humoristischer
Beiträge.
Von
Ed. Vinderer.
Band III. und IV.
Eleg. brosch. Preis 1 M. ord., 70 S. netto,
60 S. baar.
Auf 10 + 1 Freiemplar.

☞ Die nunmehr erschienene Fortsetzung
dieser beliebten humoristischen Vorträge wird
Ihnen Gelegenheit geben, auch die bereits frü-
her erschienenen 2 Bände an Freunde dieser Lite-
ratur abzugeben. Ich bitte Sie auch für diese
Sammlung um Ihre gef. freundliche Verwendung
und stelle Ihnen gern Expl. à cond. zur Ver-
fügung.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, April 1876.

E. Rode's Verlag.

Zum Semesterwechsel

[12388.] bitten zu verlangen:

Grundt, Dr. J., hebräische Elementargram-
matik. 4 M. ord., 3 M. no.; 13/12 fest,
11/10 baar.

Wir machen nochmals auf dies 1875
Ende November erschienene Buch aufmerk-
sam, mit dem Bemerkung, dass von den
à cond. versandten Exemplaren die gute
Hälfte abgesetzt worden ist, mithin die Ver-
sendung eine lohnende sein dürfte.

Das Buch ist ein stattlicher Band in
gr. 8. und im Verhältniss sehr billig.

Leipzig, 30. März 1876.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[12389.] Nachdem nun die 10. Auflage von:
Scott, W., Tales of a grandfather. Mit
Anmerkungen und Wörterbuch von
Schaub.

erschienen ist, kann ich Explre. der 9. Aufl.,
welche überdem seit Januar 1875 nur in fester
Rechnung expedirt wurde und von der ich D.-
Wesse 1875 Disponenden nicht gestattet habe,
nicht mehr zurücknehmen.

Ich behalte auch bei dieser neuen Auflage,
welche gänzlich von Druckfehlern gereinigt und
auf weißes, starkes Papier gedruckt ist, die Be-
rechnung mit 1/2, mit der kleinen Differenz von
2 S., in Rechnung bei und gebe gegen baar
13/12.

Die Accente sind in dieser neuen Auflage
einer genauen Revision unterworfen.

Auch bei dem zweiten Theil dieses ge-
schätzten Schulbuches, welcher die Geschichte
Frankreichs enthält, während Theil 1. die
Geschichte Schottlands behandelt, gelten dieselben
Bedingungen.

Arnsberg, 29. März 1876.

A. L. Ritter.

[12390.] P. P.

Wir benachrichtigen Sie von dem Er-
scheinen von

Herders
Conversations-Lexikon.
Erster Halbband
(Heft 1—5: A—Baukunst).
Preis 2 M. 50 S.

Das ganze Werk wird vollständig in
50 Lieferungen oder 8 Halbbänden. Preis
in beiden Ausgaben 25 M.

Bezugs-Bedingungen:

33 1/2 % Rabatt; gegen baar 40 % Rabatt;
in Rechnung und baar auf 12—1 Freiepl.

Erste Hefte, erste Halbbände, Subscrip-
tionslisten und Ankündigungen stehen Ihnen
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Freiburg, 1876.

Herder'sche Verlagshandlung.

[12391.] Leipzig, März 1876.

Zur Confirmationszeit

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:
Bürow u. Polko, Blumen und Früchte.

21. Aufl. Eleg. geb. 6 M. ord.

— — — — — Denksprüche. 21. Aufl. Eleg. geb.
6 M. ord.11/10 fest 36 M., 11/10 baar 33 M.,
auch gemischt!Bürow, Herzensworte. 21. Aufl. Eleg. geb.
5 M. ord.— In stillen Stunden. 6. Aufl. Eleg. geb.
5 M. ord.— Frauenleben. 6. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord.
Fest mit 33 1/2 %, gegen baar 40 % u. 11/10
gemischt, einzeln 7/6.

Baarsortimente, die diese Artikel führen:

Leipzig: F. Boldmar, L. Staackmann.

Berlin: J. Bachmann.

Wien: Frieße & Lang.

Stuttgart: Koch & Co.

Gugo Voigt.

[12392.] Von dem hiesigen Buchdruckereibesitzer Herrn Ferd. Riep ging in meinen Verlag über:

Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers für Schulkinder durch Fragen und Antworten erläutert und mit Sprüchen, Liederheften und biblischen Beispielen versehen von A. Brieße.
Vierte Auflage.

Preis 40 S., mit 25 % Rabatt u. 26/25.

Handlungen, die sich für diesen Katechismus verwenden wollen, stelle ich gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Bei Neueinführung in Schulen durch Ihre Bemühung gewähre ich einen Extra-Rabatt von 15 %

bei der ersten Bestellung.

Crossen a/D.

G. Th. Prose.

Novasendung vom 26. März 1876.

[12393.]

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i/B.

Janssen, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters. I. Band.

1. Abtheilung: Deutschlands geistige Zustände beim Ausgang des Mittelalters. 2 M 70 S.

— Ankündigungen dazu.

Dieses Werk, die Frucht jahrelanger Studien, wird in sechs Bänden erscheinen; jeder Band und jede Abtheilung ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Von des Verfassers Zeit- und Lebensbildern erscheint die zweite Auflage in 14 Tagen.

Klein, Charakterbilder aus der Weltgeschichte. I. Band. Das Alterthum. 4 M 80 S.

— Ankündigungen dazu.

Auf 12 + 1 Freieemplar.

Das ganze Werk wird drei Bände umfassen, wovon jeder einzeln abgegeben wird.

Vindemann, Geschichte der deutschen Literatur. 4. Aufl. 1. u. 2. Lieferung à 1 M.

Wird in Lieferungen nur auf Verlangen versandt.

Wiss an bayerische Handlungen.

[12394.]

Cassellmann, Anforderungen der bayerischen Landwirthe an die Arrondirungsgesetze. kann ich jetzt nur noch fest liefern; Auflage nahezu vergriffen.

Adolf Adermann,
vormals Fleischmann.
München, Maximiliansstraße 2.

Zum Semesterwechsel

[12395.] bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Gahn, Dr. L., der kleine Ritter. Elementar-Geographie. 75 S. ord.

Gübner, J. G., Pflanzen-Atlas. 4. Aufl. 5 M. ord.

— derselbe mit böhmischem Text. 6 M. ord.

Uhlenhuth, G., (Rektor), Karten-Modelle mit Gradnetzen. A. Die Erdtheile. C. Mittel-Europa. D. Preußen und seine Provinzen. G. Italien und Nachbarländer. H. Alte Geographie. à 60 S. ord.

B. Die Länder Europas. E. Oesterreich-Ungarn und Provinzen. F. Deutsche Südstaaten. à 75 S. ord.

— Relief-Atlas für method. Unterricht in d. Geographie. Cpl. 1 M 50 S. ord., od. in 2 Abtheilungen. I. Die Erdtheile und Palästina. II. Die Länder Europas. à 1 M. ord.

— Tellurium. Nebst Beschreibung. In Kistchen 8 M. ord., Kistchen gratis. (Nur baar 6 M.)

Verlangzettel in Raumburg's Wahlzettel! Heilbronn, März 1876.

Gedr. Henninger.

Costümfest der Münchener Künstler. 1876.

[12396.]

Soeben erschien in meinem Verlage ein höchst interessantes Costümwerk, auf welches ich mir erlaube hauptsächlich diejenigen Handlungen aufmerksam zu machen, welche Abjag für Studienblätter an Künstler u. haben.

Sämmtliche Trachten sind dem 16. Jahrhundert entnommen in sehr charakteristischen Typen, welche geradezu als mustergültig bezeichnet werden dürfen. — Das Costümfest hat hier allgemeines Aufsehen erregt, und die Presse hat in vielen Artikeln desselben als äußerst gelungen, rühmend gedacht.

Ueber 200 verschiedene Photographien in Cabinetformat sind von den Hofphotogr. Böhmacher, Vechleitner & Küster, Müller u. in vorzüglicher Schärfe und Klarheit angefertigt.

Zur Probe mache ich Auswahlendungen von einigen Duzend Blättern gegen Zusicherung der sofortigen Rücksendung, widrigenfalls der Betrag nachgenommen wird.

Photogr. Kunstverlag von Ferd. Finsterlin in München.

[12397.]

Hoppe, engl.-deutsches Supplementlexikon. Brosch. 9 M. ord., 6 M. no.; geb. 11 M. ord., 7 M. 50 S. no.

Der Besitz dieses Supplement-Lexikons macht jedes ältere engl.-deutsche Wörterbuch brauchbar und für die Gegenwart ausreichend.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagshandlung (Prof. G. Langenscheidt).

Für katholische Handlungen!

[12398.]

In unserm Verlage erschien soeben in brillantem Oelfarbendruck:

Das wohlgelungene Portrait des Herrn

Dr. Heinrich Förster,
Fürstbischof von Breslau.

Grösse 42×30 Cmt.

Preis 3 M. ord., 1 M. 80 S. netto.

Mit Gold-Barock-Rahmen und Emballage 10 M. ord., 7 M. netto.

Breslau, 22. März 1876.

Goerlich & Coeh's Buchhdlg.
(Ulrich Putze).

Vollständiges Adressbuch von Italien!

[12399.]

Annuario commerciale italiano o guida commerciale, industriale, statistico-geografica, amministrativa, politica dell'Italia. 1875—1876. Ein starker Band in 4. Preis 15 M. mit 25 % gegen baar. Verona. **H. F. Münster.**

[12400.] Soeben ist in meinem Commissionsverlage erschienen:

Generalkarte

des

Fürstenthums Rumänien
und der angrenzenden unteren Donauländer von Pest bis Odessa.

Zusammengestellt

von

J. V. Massaloup,
Ingenieur.

Preis: 4 M 50 S., baar mit 33 1/3 %, à cond. mit 25 % u. 13/12.

Die Karte ist 91/65 Cmt. gross und ganz vorzüglich ausgeführt; ich bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. März 1876.

H. Kessler.

Preis-Ermäßigung.

[12401.]

Um den neu eingetretenen Abonnenten auf das

Theologische Literaturblatt,

herausgegeben von **F. G. Neusch,**

die Anschaffung der früher in unserem Verlage erschienenen drei Jahrgänge zu erleichtern, haben wir beschlossen, eine Preis-Ermäßigung eintreten zu lassen.

Wir geben einstweilen den 8—10. Jahrgang (1873—1875) zum ermäßigten Preise von:

8 M. ord. mit 25 %,

statt zum bisherigen Ladenpreise von 12 M. ab. Bonn.

Ed. Weber's Verlagshandlung (Rudolf Weber).

[12402.] Zur Versendung liegt bereit:

Die
Militair-Gesetze
des Deutschen Reiches
mit Erläuterungen
herausgegeben
auf Veranlassung des königlich Preussischen
Kriegs-Ministeriums.
2. Lieferung.
Die Militair-Conventionen
zwischen Preußen und den andern
deutschen Staaten.
Text und Erläuterungen.
8 Bogen gr. 8.

Hest 3.:

„Die Organisation des Reichsheeres
und Wehrpflicht“

enthaltend, ist im Druck.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs, da
wir die Fortsetzung dieses Werks nur fest ver-
senden.

Berlin, 1. April 1876.

E. S. Mittler & Sohn.

Billige Baar=Offerte.

[12403.]

Den noch vorhandenen Rest der dritten
Ausgabe von:

Hübner, J. G., Pflanzen-Atlas. (5 M
ord.)

liefern wir mit 50% Rabatt à 2 M 50 S
baar, worauf wir zum Semester-Wechsel beson-
ders aufmerksam machen mit dem Bemerken,
daß diese Expl. neben der neuen (4.) Auflage
wohl verwendbar sind, indem Illustrationen
und Text keine Aenderung erfahren haben.
Heilbronn.

Gebr. Henninger.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12404.] In einigen Tagen erscheint:

Ueber
Zellbildung
und
Zelltheilung

VON

Dr. Eduard Strasburger,
Professor an der Universität Jena.

Zweite verbesserte und vermehrte
Ausgabe.

Nebst Untersuchungen
über
Befruchtung.

Mit VIII Tafeln.

Preis 12 M

Schon nach Verlauf von 8 Monaten ist
eine neue Auflage dieses Buches nöthig ge-
worden, ein Beweis für die Wichtigkeit dieser
histologischen Untersuchungen, und für das

Interesse, welches dieselben in den Kreisen
der Naturforscher erregten. Die neue Auflage
ist wesentlich verbessert und vermehrt im
Text und in der Anzahl der Tafeln.

Bei Versendungen bitte ich Sie, als vor-
nehmliche Interessenten zu berücksichtigen:
Anatomen, Botaniker, Zoologen und
Mediziner (bes. Gynäkologen). Soweit die
Auflage es gestattet, bin ich gern bereit, in
gemessener Anzahl à cond. zu liefern, und
bitte Sie, mir Ihren Bedarf gef. umgehend
zu melden, da ich unverlangt nicht
sende.

Hochachtungsvoll

Jena, 1. April 1876.

Hermann Dabis

(O. Deistung's Buchhandlung).

Höchst interessantes Werk
für Mediciner, Bibliotheken u.

[12405.]

In Vorbereitung ist:

Ueber

Elephantiasische Formen.

Herausgegeben

von

Dr. F. Gsmarck in Kiel und Dr. G. Leisrinf
in Hamburg.

Velin-Papier, gr. Folio, mit zwei großen
Abbildungen in Buntdruck und mindestens
fünfzehn größeren und zwanzig kleineren
Abbildungen in Holzschnitt.

Subscriptions-Preis 50 M, späterer Laden-
preis 60 M

Da ich das Werk, wegen seiner hohen Her-
stellungskosten, nur in feste Rechnung versenden
kann, lasse ich behufs Verwendung

Prospecte

in Format, Papier und Ausstattung desselben
anfertigen, welche zu gleicher Zeit auch eine
Probe des Textes und eine Abbildung enthalten
werden.

Ich ersuche alle diejenigen Handlungen, die
ein Absatzfeld für Medicin haben, diese Pro-
specte in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Hamburg, im März 1876.

J. F. Richter.

Nur auf Verlangen.

[12406.]

In Kürze erscheint in unserm Verlage:

**Das Molkereiwesen in Dänemark, Schweden
und Schleswig-Holstein.** Reiseberichte von
B. Bissering, G. Küster u. S. v. d. Hel-
len. Nebst Berichten über die Molkerei-
Ausstellung zu Frankfurt a. M. von Dr.
C. Busch u. C. Boysen. gr. 8. 106 S.
Brosch. Preis 1 M 80 S

Wir versenden diese wichtige Schrift nur
auf Verlangen; à cond. nur in sehr mäßiger
Anzahl.

Celle, 28. März 1876.

Schulze'sche Buchhandlung.

[12407.] In unserm Verlage wird in einigen
Wochen erscheinen:

Fr. Herold,
Untersuchungen
über die
Bildungsgeschichte
der
wirbellosen Thiere im Eie.
I. Die Schmalwanze. II. Die
Schmeisfliege.

Aus dem Nachlasse des Verfassers
und

mit Unterstützung der Königl. Preuss.
Academie der Wissenschaften
herausgegeben

von

Dr. A. Gerstäcker,

Professor an der Universität Berlin.

Folio. Mit 6 Kupfertafeln.

18 M ord., 13 M 50 S netto.

Bei der grossen wissenschaftlichen Be-
deutung obiger Arbeit, welche mit Unter-
stützung der k. Akademie herausgegeben ist,
dürfte ein sicherer Absatz an Bibliotheken
und Zoologen in Aussicht stehen; wir er-
lauben uns, namentlich ausländische Hand-
lungen auf obiges wichtige Werk aufmerk-
sam zu machen. Da die Auflage eine kleine
ist, bitten wir, Exemplare in Commission nur
soweit zu verlangen, als voraussichtlich Ab-
satz finden werden; Bestellungen in feste
Rechnung werden bei der geringen, uns zur
Verfügung stehenden Anzahl zunächst ex-
pedirt.

Berlin, 1. April 1876.

Gutmann'sche Buchhandlung

(Otto Enslin).

[12408.]

Verlag

der

„Steinchen“ Die da rollen
(Peter, fils & Compagnis) in Paris.

Unter der Presse befindet sich:

Drei Jahre
Weltgeschichte

naturgetreu dargestellt

von

Habakuk, dem Propheten.

Eingedenk der Worte der Grossmutter,

Der verständigen, weisen,

Als er Körbe flocht und Weiden stahl:

„Hüte dich, Mänchen, denn viel mehr

Gibt es der Ketten, als rasende Hunde“.

Inhaltsverzeichnis:

Erster Act. Ein fauler Mann.

Zweiter Act. Preussische Kniffe.

Dritter Act. Der Milliardenfrass.

Mit Bildern.

Prospectus wurde heute allgemein
versandt und steht ferner auf Verlangen
gratis per Post zu Diensten, durch unsern
Agenten: Pierre Goedert in Paris, rue des
Saints-Pères 59.

Paris, den 30. März 1876.

Peter, fils & Compagnis.

[12409.] In unserem Verlag wird erscheinen:

Carmina Clericorum.

Studentenlieder des 12. und 13. Jahrhunderts.

Edidit

domus quaedam vetus.

Supplement zu jedem Commersbuch.

Ca. 6 Bogen 16. in eleganter Ausstattung.
1 M 20 λ ord., 90 λ netto, 75 λ baar;
Frei-Expl. 7/6.

Der Herausgeber, ein durch wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete der Sprachforschung bekannter, hervorragender Gelehrter, bietet in diesem Werkchen eine Auslese aus der reichhaltigen weltlichen Poesie des Mittelalters in lateinischer Sprache, zum ersten Mal aus zerstreuten Mittheilungen deutscher, englischer und französischer Gelehrter in wenig zugänglichen, nur für das gelehrte Publicum bestimmten Werken und Manuscripten zusammengestellt. Diese Sammlung bietet diejenigen Lieder, welche mit dem mittelalterlichen Studentenleben in Beziehung stehen oder demselben entspringen sind; dieselben sind in Studentenkreisen gänzlich unbekannt und werden wegen ihrer Munterkeit und Naivetät sich zweifellos viele Freunde gewinnen.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Heilbronn, Ende März 1876.

Gebr. Henninger.

[12410.] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Thorvaldsen und seine Kunst

von

Professor Martin Hammerich.

Deutsche autorisirte Ausgabe.

Mit einem Vorwort

von

P. Händler,

Historienmaler in Berlin.

H. 8. Mit 5 Holzschnitten. Eleg. geh.

Ca. 2 M 40 λ

Durch vielfältige, weit verbreitete Nachbildungen seiner Kunstwerke ist der große nordische Bildhauer auch in Deutschland so populär geworden, daß wir ihn fast als den Unseren betrachten dürfen.

Die hier dem deutschen Publicum dargebotene, in hohem Maße anziehende Schilderung seines Lebens und seiner lebenswürdigen Persönlichkeit, insbesondere seiner künstlerischen Entwicklung und Thätigkeit — nebst einer Charakteristik der Bildhauerkunst selbst und ihrer eigenthümlichen Aufgabe — wird ohne Zweifel recht Vielen willkommen sein. Im skandinavischen Norden ist das Büchlein bereits in 15,000 Exemplaren verbreitet und längst zu einem allbeliebten Volksbuche geworden. Es empfiehlt sich durch den Charakter echter Popularität.

= Vor Erscheinen bestellt liefere ich 7/6 gegen baar mit 33 1/3 %.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen.

Gotha, März 1876.

Gustav Schloßmann.

Meyers Reisebücher.

[12411.]

Am 6. April erscheint:

London, England, Schottland und Irland

von

E. G. Ravenstein.

Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 11 Karten, 45 Plänen und Grundrissen,
1 Panorama und 36 Ansichten.

Preis: geb. 7 M 50 λ ord., 5 M 60 λ
à cond., 5 M baar und 13 pro 12.

Auslieferungslager:

in Berlin bei Herrn Paul Bette,
in Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow,
in Wien bei Herren Friese & Lang.
Leipzig, Ende März 1876.

Die Expedition
der „Meyers Reisebücher“.



Nur hier angezeigt!

[12412.]

Mitte April erscheint bei uns:

Lehrbuch

der

Auscultation und Percussion

mit

besonderer Berücksichtigung der Inspection,
Befastung und Messung der Brust und
des Unterleibs zu diagnostischen Zwecken.

Von Dr. C. Gerhardt.

Mit 33 Holzschnitten und 2 lithogr. Tafeln.

Dritte

vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. Brosch. Ca. 6—7 M

Das Buch fehlte seit 1/2 Jahr ganz und wird die neue Auflage des überall beliebten Lehrbuches eine willkommene Erscheinung sein.

Wir liefern bei fester Bestellung 13/12 und ist um so weniger Risiko dabei, als die 3. Aufl. bedeutend stärker, als die vorhergehenden ist, somit eine Reihe von Jahren nachhält.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Tübingen, im März 1876.

G. Laupp'sche Buchhandlung.

[12413.] Demnächst wird erscheinen:

Die

Leute von Seldwyla.

Erzählungen

von

Gottfried Keller.

Dritte Auflage.

2 Bände H. 8. Brosch. 6 M ord.;

in Leinen gebunden 7 M 30 λ ord.

Wie die Kritik die 2. vermehrte Auflage der Leute von Seldwyla mit ungetheiltem Beifall und Bewunderung begrüßte, so hat dieses hervorragende Meisterwerk auch beim Publicum die aufmerksamste Beachtung gefunden.

Aber nicht allein in bemittelten Kreisen verdient das vortreffliche Werk ein Hausrecht zu werden, auch den weniger bemittelten soll dasselbe zugänglich gemacht werden. Und deshalb bringen wir nun eine um mehr als die Hälfte wohlfeilere Ausgabe, und hoffen, damit eine allgemeinere Verbreitung zu ermöglichen.

Die Herausgabe kann in 14 Tagen bis 3 Wochen erfolgen und bitten wir um thätigste Verwendung, welche sicherlich von allseitigem Erfolge begleitet sein wird.

Stuttgart, 28. März 1876.

G. J. Göschen'sche Verlagsbldg.

Zur Musik-Literatur.

[12414.]

In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen und wird nur auf Verlangen versandt:

Allgemeine Musiklehre.

Zunächst für Lehrerbildungsanstalten

bearbeitet von

Anton Huebner.

gr. 8. Geheftet 1 M ord., 75 λ no., 70 λ baar.

Früher erschienen:

Brosig, Moritz, Handbuch für den Unterricht in der Harmonielehre zunächst für Musikinstitute, Lehrerseminare etc. Geh. 3 M ord., 2 M 25 λ netto, 2 M baar.

Brosig, Moritz, Op. 32. Orgelbuch enthaltend eine Modulationstheorie mit Beispielen, sowie kleine und grössere Orgelstücke als Einleitungen, Fughetten, Vor- und Nachspiele. Cart. 4 M 50 λ ord., 3 M netto, 2 M 70 λ baar.

Kothe, B., Abriss der Musikgeschichte für Lehrerseminare und Dilettanten. Geh. 1 M 50 λ ord., 1 M 13 λ netto, 1 M baar.

Kuntze, C., die Orgel und ihr Bau. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage von J. J. Seidel's gleichnamigem Werke. Geh. 3 M ord., 2 M 25 λ netto, 2 M baar.

Schneider, K. E., Musik, Klavier und Klavierspiel. Kleine musik-aesthetische Vorträge. Geh. 3 M ord., 2 M 25 λ netto, 2 M baar.

— do. Geh. 4 M 50 λ ord., 3 M 40 λ netto, 3 M 20 λ baar.

Wieck, Friedrich, Klavier und Gesang. Didaktisches und Polemisches. Zweite Auflage. Geh. 3 M ord., 2 M 25 λ netto, 2 M baar.

Wieck, Friedrich, musikalische Bauernsprüche und Aphorismen ernsten und heiteren Inhalts. Zweite vermehrte Aufl. Geh. 60 λ ord., 45 λ netto, 40 λ baar.

Leipzig, Anfang April 1876.

F. E. C. Leuckart.

Thiel's Landwirthschaftliches Konversations-Lexikon.

(Der ausführliche Prospect befindet sich in Nr. 52
d. Bl., Seite 804 u. 805.)

[12415.]

Commissionär: Herr Franz Wagner
in Leipzig.

Colportage- und Buchhandlungen, welche
sich für das Werk besonders interessiren und
für dasselbe thätig sein wollen, belieben bei
dem Unterzeichneten eine entsprechende Anzahl
von Prospecten mit vorgedruckter Firma (direct
pr. Postkarte) zu verlangen.

Straßburg i. E., im März 1876.

Friedrich Thiel,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12416.] Marcus' Sort. in Bonn offerirt:
5 Saling, Börsenpapiere. 1. Thl. 3. Aufl.
5 — do. 4. Thl. 4. Aufl.
Mit 50 % gegen baar.

[12417.] G. F. Wollsdorf in Königs offerirt
in neuen Exemplaren:

- 1 Glas, Rosalie. 2 Bde. 6. Aufl. Geb.
6 Hästern, Lehr- und Lesebuch für kathol.
Landschulen. 2. Thl. 3. Aufl. Geb.
6 Hopstein, preuß. Geschichte. 17. Aufl.
(Bachem.) Brosch.
15 Martin, Lehrbuch der katholischen Reli-
gion. 1. Thl. 15. Aufl. Geb.
2 — do. 2. Thl. 13. Aufl. Geb.
1 — do. 2. Thl. 15. Aufl. Geb.
11 Möbus, Lesebuch f. Bürgerschulen. 1. Stufe.
4. Aufl. Geb.
7 — do. 2. Stufe. 1. Abthlg. 3. Aufl.
Geb.
9 — do. 2. Stufe. 2. Abthlg. 2. Aufl.
Geb.
5 Moissjesstzig, lat. Uebungs- u. Lesebuch.
2. Aufl. Geb.
6 Müller, Geschichte des deutschen Volkes.
5. Aufl. (Vahlen.) Geb.
1 Phaedri fabulae, von Siebelis. 5. Aufl.
(Teubner.) Geb.
2 Reuter, Literaturkunde. 6. Aufl. Geb.
2 Sommer, kleine deutsche Sprachlehre. 3. Aufl.
Geb.
4 Sökeland, Aufgabenbuch zum Tafelrechnen.
Nach neuem Maß u. Gewicht. 1. Hft.
Brosch.
3 — do. 2. Hft. Brosch.
7 — do. 3. Hft. Brosch.
2 — Auflösung. zu Hft. 1. Brosch.
2 — do. zu Hft. 2. Brosch.
2 — do. zu Hft. 3. Brosch.
1 — do. zu Hft. 4. Brosch.
8 Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte für
Schulen. Auszug. 32. Aufl. Geb.
11 Siebelis, Tirocinium poeticum. 5. Aufl.
(Teubner.) Geb.

[12418.] A. R. Worms in Gießen offerirt:
Nothnagel, Hermann, Arzneimittellehre.
2. Aufl. Brosch. Neu. 8 M 50 & baar.

[12419.] Die Egon Ray'sche Buchh. in Marien-
werder offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 17 Hlfrz. Bde.
Ganz neu.

[12420.] A. B. Laciß in Hamburg offerirt
mit 50 % baar:
Heyse, Im Paradiese. 3 Bde. In gutem
Hlfrz. Bde. Ungeftempelt.

[12421.] Bial & Freund in Breslau offe-
riren mit 50 %:
2 Medicinal-Kalender 1876. (Hirschwald.)
1 Heusinger v. Waldegg, Kalender f. Eisen-
bahntechniker 1876.

[12422.] Herrm. Ulrich in Leisnig offerirt in
neuen Exemplaren:

- 5 Dietrich, Grundriß d. allgem. Geschichte.
1. Thl. Geb.
3 Hirsch, Meier, Buchstabenrechnung u. Al-
gebra, v. Bertram. Geb.
3 — do. Roh.
6 Rambly, Elementar-Mathematik. II. Pla-
nimetrie. Geb.
7 Löslich, Geometrie. 5. Aufl. 1. Curfus.
23 Ostermann, lat. Uebungsbuch. 1. Abth.
für Sexta. Geb.
7 — lat. Vocabularium. 1. Abth. für Sexta.
Cart.

[12423.] Joseph Jolowicz in Posen offerirt
baar mit 50 %:
1 Spamer's Conversat.-Lexikon. Soweit er-
schienen. Brosch. in Heften. Neu.

[12424.] J. Wolf in Augsburg offerirt in
neuen, gut gebundenen Expl.:

- 13/12 Bone, Leseb. I. 46. Aufl. 1875. Für
22 M 50 &
[12425.] M. Schlesinger in Beuthen, O.-S.
offerirt:
Ingenieur-Kalender 1876. (Essen, Bäder-
ker.) à 2 M 25 & netto baar.

[12426.] W. Manke Söhne in Hamburg
offeriren in grösserer Anzahl in ganz neuen,
unaufgeschnittenen Exemplaren:
Heyse, Im Paradiese. à 8 M baar.

[12427.] Adolph Russell's Verlag in Münster
offerirt und sieht Geboten entgegen:
Fullerton, Lady Georgiana, Mrs. Gerald's
niece. 3 Vols. Engl. Org.-Ausg. in 3
Original-Einbänden.

Craven, Mme. Augustus, Fleurange. 2 Vols.
Orig.-Ausg.
— Anne Severin. 1 Vol. Orig.-Ausg.
Moises, Franz, Taschenbuch für Baugewerke.
3 Abth. Neue Ausg. München 1867,
Literar.-artist. Anstalt.

Hinrichs' halbjähr. Bücher-Verzeichniß.
Jahrg. 1859—65. In Hlfrz. geb.

[12428.] Jul. Gantel in Freiburg offerirt in
neuen Exempl.:

- 2 Neubert's Garten-Magazin 1874 u. 75.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12429.] Ludwig Rosenthal's Antiquariat
in München sucht:

- Dionysius Carthusianus, de his, quae de
trinitate catholice credantur (in librum
I. Sentent. Lombardi). Fol. Colon. 1535.
Fuchs, Kräuterbuch. Fol. Bas. 1543.
Collegii Salmanticensis cursus theologicus
juxta miram Thomae. 12 Tom. Fol.
Auch einzelne Bde.
Tractatus contra Waldenses collectus. 1505.
Retcliffe, Nena Sahib.
Müller, Kräuterbuch.
Ray, Kräuterbuch.
Birkmayer, Kräuterbuch.
Sichert von Sichertshoff. } Alles über diese
Preus. } Familien.
Hezel, arab. Grammatik.

[12430.] G. Th. Rürmberger's Buchhdlg. in
Königsberg sucht billig antiquarisch:

- 1 Witsen, ael oude en hedendagsche
scheepsbouw.
1 (Klinger), Plimplamplasto. 1780.
1 — Otto, ein Trauerspiel. 1775.

[12431.] S. Zidel in New-York sucht:

- 1 Humboldt's Reisen in Asien. (Hasselberg.)
1 Atlas zu Voigt's Lehrbuch der Weberei.
Thl. 1.

[12432.] Die R. André'sche Buchhdlg. in Prag
sucht und erbittet directe Offerten:

- 1 Fürstenberg u. R. Rindviehzucht. S. 1—12.
1 Gellert's Leben u. Werke. (Weidmann.)
1 Goethe's Werke. Auswahl in 36 Bdn.
H. 8. 1867, Cotta. Bd. 7. 33. u. 34.
1 Lessing's Werke. Auswahl in 10 Bdn. 8.
1867, Göschen. Bd. 2.
1 Zeitschrift f. Handelsrecht. Jahrg. 1—5.
1 Baucher, Reitkunst, übers. v. Willisen.

[12433.] Wilhelm Baensch in Dresden sucht
und bittet um Offerten:

- Dingelstedt, Gedichte. Stuttgart 1845,
Cotta.
— Licht und Schatten in der Liebe. Cassel
1838, Fischer.
— Unter der Erde. Leipzig 1840, Einhorn.
Gothaischer genealog. Kalender 1764, 65,
67, 75, 88.

[12434.] Chr. Vetter, Allgem. Lehrmittel-
Anstalt in Hamburg sucht und erbittet
gef. Offerten direct:

- 1 Brehm, illustr. Thierleben. Grosse Ausg.
Cplt. Brosch. od. geb.

[12435.] H. F. Münster in Verona sucht:

- 1 Struvius, Bibliotheca juris selecta.

[12436.] Jul. Hobeda in Glauchau sucht billig:

- 1 Brehm, Thierleben. V.-A. Cplt.

- [12437.] Die **Grellius'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:
Rombert, Wissenschaften d. 19. Jahrh. Cplt. u. Bd. 3. apart. — Neue Encyclopädie d. Wissenschaften. 9 Bde. Stuttg., Franckh. — Guhl u. Koner, Leben d. Griechen und Römer. — Meyer's Conversat.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 5. u. Folge. — Prescott, Eroberung v. Mexico u. Peru. — Preuß. Gerichtsordnung. Thl. 4. — Mylius, Corp. const. Marchiarum. Cplt.; — nov. corpus. Bd. 6. 7. — 3 Beder, Weltgeschichte. 7. Aufl. Thl. 1. — Dulheuer, Elemente d. preuß. Rechts. — Striethorst, Rechtsgrundr. Einz. Bde. — Treitschke, Preuß. Jahrb. Bd. 10. 11. 13—17. — Herzog, Realencyklopädie. Bd. 3—7. — Raumer, Taschenbuch. Cplt. u. einzeln. — Birchow-Holtendorff, Vorträge. Cplt. und einzelne Bde. — Zeitschrift f. Landesculturgesch. Bd. 2. — Pischon, Denkmäler. Bd. 3. apart. — Wiegand, denkwürdige Begebenheiten von Hörter u. Corvey. (Wehlar'sche Beiträge.)
- [12438.] **F. Suppan's** Univ.-Buch. (Albrecht & Fiedler) in Agram sucht:
Wappaus, Bevölkerungsstatistik. 1. Bd. (Hinrichs.)
Whewell, Geschichte d. inductiven Wissenschaften. (Stuttgart.)
- [12439.] **J. M. Spöth** in Berlin sucht:
Müller, Vorles. über Sprachwissenschaft. 2 Bde.
Kohlfs, Quer durch Afrika.
Ztschr. d. Gesellsch. f. Erdkunde. Bd. 1—10. Auch einz. Bde.
- [12440.] **E. Neuenhahn** in Berlin sucht:
1 Dingler's Polytechn. Journal 1869—71 u. Real-Index v. 1841—70.
- [12441.] Die **Akademische Buchhandlung** von Schubert & Seidel in Königsberg i/Pr. sucht:
1 Ulrich, Titus, d. Hohe Lied. und sieht directen Offerten entgegen.
- [12442.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:
Ausonii opera. Bipont. 1785.
Bernoulli, Hydrodynamica. Argent. 1738.
Hefele, Concilien-Geschichte. Bd. 5. u. Folge.
Brückner, Vindiciae biblicae. 1663.
Ernstringius, Lexicon pharmaceut. Helmst. 1741.
Plato, ed. Stallbaum. VI. II. Meno et Euthyphro. VII. Timaeus et Critias.
Cullen's Materia medica, übers. v. Hahnemann. 1790.
Picart, Impostures innocentes ou recueil d'estampes gravées etc. Amsterd. 1734.
- [12443.] **F. Hösiak** in Warschau sucht:
1 Mrongovius, polnisch-deutsches Wörterbuch. Polnischer Theil. 3. Aufl. Gut erhalten.
Dreiundvierzigster Jahrgang.
- [12444.] **J. Fakhender** in Elberfeld sucht:
Weber's allgemeine Weltgeschichte.
Die gesammten Naturwissenschaften.
Grube, geographische Charakterbilder.
Heine's sämtliche Werke.
Reuter's Werke.
Meyer's Volksbibliothek für Natur-, Länder- u. Völkerkunde.
Stieler, Hand-Atlas in 84 Karten.
Toussaint-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.
Tausend und eine Nacht.
Shakespeare's Werke, von Schlegel u. Tieck.
Wolff, profaischer Hausschatz.
Irving's, (Washington), ausgewählte Werke.
Horn, W. D. von, gef. Erzählungen. (Volksausg.) 12 Bde.
Schiller's Werke. (Bessere Ausg.)
Mühlfeld, 20 Jahre Weltgeschichte.
Hittl, der französische Krieg.
Hittl, der böhmische Krieg und d. Feldzug a. Main.
Wieland, ausgewählte Werke, von Kurz.
Nationalbibl. Hft. 114. 213—260. 376.
Scheffel, Gaudeamus.
Dünker, Erläuterungen zu Klopstock's Oden.
- [12445.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
1 Nagler, allgem. Künstlerlexikon.
Stiche nach P. P. Rubens, Cimon u. Pero von
G. Panneels (Schneevogel 51) und
C. van Caukercken (Schneevogel 48).
- [12446.] **Heinrich Lesser** in Breslau sucht:
Entscheid. d. Reichs-Oberhandelsgerichts. Cplt. u. einz. Bde. — Born, Isabella. — Journal f. Ornithologie 1868—73. — Zehender's Monatsblätter. I—VIII. — Archives de physiologie. — Pez, Thesaurus. — Gauss, Werke. N. A. Bd. 3. u. ff. — Calderon's Festspiele, v. Lorinser. Bd. 1. 2. 17. 18. — Colmar's Predigten. Bd. 3. 7. — St. Hedwigs-Blatt. Jahrg. 14. Hft. 3—8. — Liguori's Werke, übers. v. Hugues. Abth. I. Sect. 2. Bd. 5. Abth. III. Bd. 8. u. ff. — Natur u. Offenbarung. Bd. 16. Hft. 4. Bd. 17. Hft. 3. Bd. 19. Hft. 7. — Monatsb. d. k. Akademie d. W. zu Berlin 1874. Hft. 1. — Entscheid. d. Obertribunals. Bd. 60. u. ff. — Luther's Werke. Fol. Wittenb. 1539. Bd. 2. 12. — Zeitschrift d. Hann. Architekten-Vereins 1862—68. (Billigst.) — Naumannia. Bd. 7.
- [12447.] **J. Ulrich** in Stuttgart sucht:
Prof' sämtl. Lehrbücher d. Geometrie.
1 Turm u. Tiede, Unterhaltungen mit Gott.
1 Carlen, Rose v. Tistelön.
1 Scott, Walter, Romane. Franckh.
1 — do. Hoffmann.
1 Weitbrecht, die Hausfrau. Umrisse. (Früher Verlag von Brodhag.)
1 Otho, Kranken- u. Sterbetrost.
1 Römer, keine Uebervölkerung mehr.
- [12448.] **Léon Saunier** in Stettin sucht:
1 Auerbach, Waldfried. Bd. 1. Stuttg. 1874.
1 Ebers, Königstochter. Bd. 3. Stuttg.
1 Eliot, Middlemarch. 8. Hftb. Berlin 1873.
1 Galen, Erbe v. Betty's Ruh. Bd. 1. Leipz. 1866.
1 — Irrlicht. Bd. 3. Berlin 1868.
1 — d. grüne Pelz. Bd. 1. u. 4. Leipzig 1863.
1 Gerstäcker, In Mexiko. Bd. 3. Jena 1871.
1 Kretcliffe, Villafranca. 2. Abschnitt: „Zehn Jahre“. Bd. 3. 4. Berlin 1862.
Können auch in Leihbibliothekband sein.
- [12449.] **B. Glar's** Buch. (H. Grüttner) in Oppeln sucht:
1 Schumacher, B. G., was ist Maurerei? Altona 1797.
1 God save the king. Ritual ein. preuß. Volksfestes v. Sr. (B. G. Schumacher). Berlin 1801.
1 Johann Elwes, der größte Geizhals uns. Jahrhunderts, v. B. G. Schuhmacher. Danzig 1793.
1 Stahel'sche Kubittabelle, nach altem Maßsystem.
- [12450.] **L. J. Kirchberger's** Buchhdlg. in Ems sucht billigst:
1 Kurz, Literaturgeschichte.
- [12451.] **Albert Müller** in Stuttgart sucht:
1 Jahr, Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöop. Heilmittel. (Gut erhalten.)
- [12452.] **Chr. Moellinger** in Saarbrücken sucht:
1 Goethe, sämtl. Werke. Geb. Verschiedene Ausg. und gut erhalten.
1 Bilmorin, Blumengärtnererei. Vief. 2. 8. 10. oder 2—10.
- [12453.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Fischer, Geodäsie. Darmstadt, Leske.
1 Bettendorfer, Luftwechsel in Wohnungen.
1 Sallust, erklärt v. Dietsch.
1 Welcker, der Schädel.
1 Böckers, Indicator.
1 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.
1 Minutoli, Reise z. Tempel d. Jupiter Ammon i. d. lib. Wüste. Berlin 1824.
1 Klesheim, Frau'n Käserl. Ged. i. oesterr. Mundart.
1 Betracht. eines Ungarn über C. Vogt's Theorie.
- [12454.] **Conr. Weiske** in Dresden sucht:
1 Methode Toussaint-Langenscheidt. Französisch. Compl.
- [12455.] **Carl Lehmann** in Jglau sucht:
1 Deutsche Jugend. (H. Dürr.) Bd. 2. 3. April 1873—März 1874.

[12481.] Ein junger Mann, 10 Jahre im Buchhandel, mit vorzüglichen Referenzen, wünscht Stellung in einem mittleren Sortiment, an welchem er sich späterhin mit Capital betheiligen könnte, oder welches er auch convenirenden Falles für eigene Rechnung übernehmen würde. Offerten sub Chiffre X. Y. befördert die Exped. d. Bl.

[12482.] Ein junger Mann mit besten Referenzen, momentan in Wien thätig, sucht pr. August Stellung in einem kleineren Sortiment-Geschäfte Deutsch-Oesterreichs, welches er in einiger Zeit käuflich erwerben könnte.

Gef. Offerten unter C. K. befördert Herr Kaufmann Hechel in Wien, Griechengasse Nr. 7.

[12483.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, 28 Jahre alt, militärfrei und seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, sucht Stellung in einer Berliner Verlagshandlung. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Angebote unter H. 6. befördert die Exped. d. Bl.

[12484.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, Norddeutscher, welcher sowohl im Sortiment als auch im Verlag gearbeitet, Literatur- und Sprachkenntnisse besitzt, und über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine möglichst selbstständige Stellung pr. 1. Mai oder 1. Juni a. c.

Offerten befördert unter Chiffre J. # 1. Herr D. Haessel in Leipzig.

[12485.] Ein verheiratheter Gehilfe, seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen im Verlags-, Commissions- und Sortimentgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut, seit beinahe 3 Jahren in seiner jetzigen Stellung, sucht pr. 15. Juni, event. früher oder später dauerndes Engagement, am liebsten in Leipzig. Gef. Offerten unter H. P. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Hartgé & Le Soudier in Paris,
19 Rue de Lille 19,
Commissionäre für Frankreich u. d. Ausland
(Franz Wagner in Leipzig).

[12486.] Unsere über Leipzig verkehrenden Geschäftsfreunde bitten wir, von folgenden feststehenden Expeditionstagen gef. Notiz zu nehmen.

Wir befördern nach Leipzig p. Eilzug franco:

- 1) Jeden Donnerstag einen Bücherballen.
- 2) Jeden Sonnabend einen Journalballen.
- 3) Am 1. und 15. jeden Monats Extra-Sendungen mit der „Revue des deux Mondes“.

Englische Journale und Zeitschriften

[12487.] pro II. Quartal 1876
bitte ich gef. rechtzeitig zu bestellen; unverlangt sende ich die Fortsetzung nicht; bei später eintreffenden Bestellungen kann ich die Lieferung sämtlicher Nummern nicht garantiren; auch ist der Preis älterer Nummern z. B. des Athenaeum u. a. bedeutend theurer, ebenso das Porto für ältere Nummern bei Postsendung doppelt.

London, 15. März 1876.

F. Wohlaer.

[12488.] Zur erfolgreichen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Rundschau.

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bucherkaufenden Ständen angehört, ist den

Inseraten in der Deutschen Rundschau
neben weitester Verbreitung*) auch
lohnendster Erfolg
gesichert.

— Auflage 10,000. —

Pro gespaltene Petizeile oder deren Raum berechnen wir 40 \mathcal{A} , für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} . Das Beilegen resp. Beikleben berechnen wir mit 10 \mathcal{M} extra. Sämmtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Mai-Heft bestimmten Insetrate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen, um sicher Aufnahme zu finden, bis spätestens 10. April in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Gebrüder Paetel.

*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem Januarheft.

Für Verleger.

[12489.] Zur Insertion einschlägiger Verlagswerte empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches u. geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig.
ganz besonders. — Das Blatt enthält auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege Original-Arbeiten, Uebersichten, Berichte, Feuilleton, und ist ausschließlich für das gebildete und bucherkaufende Publicum, als Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Techniker, Verwaltungsbeamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien bestimmt.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 \mathcal{A} netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 \mathcal{M} .

Zusendungen erbitte direct oder durch Herrn G. A. Kitzler in Leipzig. Belegnummern werden von mir pünktlich und gratis geliefert.

Elberfeld.

Eduard Voss,
Verlagsbuchhandlung.

[12490.] Eine Dame wünscht die Uebersetzung französischer Werke ins Deutsche zu übernehmen. Gef. Anerbietungen werden unter C. B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

D.-M. 1876.

[12491.]

Wir bitten, beim Remittiren beachten zu wollen, daß die von uns in Rechnung 1876 versandten Werke:

Förster, Dr. W., Aiol et Mirabel. I. Theil.

Reudell, R. v., Hans Dolling.

Koszmäßler, E. A., Geschichte der Erde.
3. Aufl.

Simrock, R., Friedrich Spee's Trugs-Nachtigall.

nicht den Remittenden aus Rechnung 1875 beigefügt und somit auf Rechnung 1875 uns belastet werden.

Den Facturen obiger Werke ist die Bemerkung

„In Rechnung 1876 zu buchen!“

aufgedruckt, außerdem sind dieselben auf unseren Rem.-Facturen deutlich bezeichnet; da es nun unsererseits an Anleitung zu richtiger Buchung nicht gefehlt hat, werden wir in allen uns schon vorliegenden und noch kommenden Fällen jedes irrig auf Rechnung 1875 remittirte Exemplar der obigen Werke an die Absender zurückgehen lassen.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[12492.] Zu

Inseraten und Beilagen

besonders schönwissenschaftlicher Literatur empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden **Neuen Monatshefte für Dichtkunst und Kritik.**

Herausgegeben von Oscar Blumenthal.
Auflage 2000. — Insertionspreis 20 \mathcal{A} pro gespaltene Zeile. Beilagegebühr für $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{4}$ Bogen 10 \mathcal{M} .

Da diese Zeitschrift ausschließlich in wohlhabenden und gebildeten Kreisen ihre Abnehmer findet, so sind Inserate darin von ungewöhnlicher Wirkung.

Leipzig.

Ernst Julius Günther.

Kauf-Gesuch.

[12493.]

Der Verlag eines größeren populärwissenschaftlichen Werkes wird von einer renommirten Verlagshandlung zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Bezeichnung P. W. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

Erklärung.

[12494.]

Die ursprünglich von Fräulein Ffolde Kurz in unseugbar vortrefflicher Weise gefertigte Uebersetzung der demnächst in meinem Verlage erscheinenden autorisirten deutschen Ausgabe von R. W. Emerson's Neuen Essays: Letters and social aims ist auf meine Veranlassung, aber gegen den Willen der Uebersetzerin, nachträglich Aenderungen unterworfen worden, welche dieselbe nicht billigt. Ich erkläre demnach hiermit ausdrücklich, daß Fräulein Ffolde Kurz für etwaige Fehler und Unebenheiten der nunmehrigen Uebersetzung in keiner Weise verantwortlich ist, wie ich auch selbstverständlich weder das Recht noch die Absicht habe, Fräulein Ffolde Kurz auf dem Titel oder sonstwo für die nunmehrige Uebersetzung eintreten zu lassen.

Stuttgart, Ende März 1876.

August Auerbach.

Zur gef. Beachtung.

[12495.] Wiederholt erlaube ich mir darauf hinzuweisen, dass ich in dieser Ostermesse weder Disponenda noch Saldo-Ueberträge gestatten kann. Handlungen, welche meine wohlbegründete Bitte nicht beachten sollten, bin ich genöthigt das Conto zu sperren.

Mannheim, 22. März 1876.

J. Bensheimer, Verlags-Conto.

Für Verleger von Adresswerken.

[12496.] Die Berliner Buchhandlung in Berlin erbittet durch Herrn F. Volckmar in Leipzig à cond. ein Expl. nebst Prospect von Adressbüchern

Adressbüchern

und von Werken, in welchen Verzeichnisse von Adressen, Vereinen etc. enthalten sind. Behaltenes wird sofort bezahlt.

[12497.] Ausser billiger und prompter Besorgung von Commissionen (worüber Preistarif franco zu Diensten) empfehle ich mich den Herren Sortimentern vorzugsweise zur Benutzung meines Baarsortiments; ich expedire mit 2% Aufschlag vom Original-Nettopreise und berechne Emballage dazu billigst, — bei zugehenden Desiderat-Bestellungen erfolgt die Aufsuchung der Büchertitel gratis!

Leipzig, 1. April 1876. C. G. Theile.

[12498.] Julius Gainauer in Breslau bittet um schnelle Einfindung von Broschüren, welche den Uebergang der Bahnen an das Reich, sowie im Allgemeinen die jetzt schwebenden Eisenbahnfragen behandeln. Remission erfolgt sofort nach geschehener Auswahl.

[12499.] Ankündigungen

medizinischer Werke in der

Berliner

Klinischen Wochenschrift

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 S (für den Buchhandel 50 S).

Berlin, 1876.

August Hirschwald.

Handzeichnungen, Kupferstiche.

[12500.]

Am 24. April u. folg. wird von mir versteigert werden eine bedeutende Sammlung alter Handzeichnungen, wobei Miniaturen u. s. w., Kupferstiche, Radirungen in schönen Abdrücken, Portraits und ferner einige Kupferwerke, wobei Ploos v. Amstel, v. Dyck's Icones, Gallerie du Luxembourg u. s. w., grösstentheils nachgelassen von Herrn J. Snellen, Kunstsammler in Rotterdam, ob. 1787.

Den Katalog bitte zu verlangen.

Haag.

Martinus Nijhoff.

Eduard Schemp in Ulm,

Karlstraße 28²,

[12501.] empfiehlt keine

Inlographische Anstalt

zur Anfertigung von Holzschnitten jeder Art und sichert bei Illustrationen zu Prachtwerken wie bei den einfachsten Arbeiten die pünktlichste und reellste Bedienung zu. — Holzschnittproben werden auf Verlangen bereitwilligst zur Einsicht zugesandt.

[12502.] Maculatur roh, broschirt, alte Bücher, Scripturen u. kauft jeden Posten zu den höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig.

[12503.] Der hiesige Geflügelverein „Gallus“ veranstaltet in den Osterfeiertagen hier eine große Geflügelausstellung und hat uns beauftragt, die einschlägige Literatur in dem Ausstellungslocale auszulegen. Wir bitten, uns daher schnelligst (pr. Eilbällen) Werke über Geflügelzucht und Bilder, Geflügel darstellend, in mehreren Exemplaren à cond. einsenden zu wollen, da voraussichtlich viele Nachfrage sein wird.

Dortmund, 28. März 1876.

W. Grüwell'sche Buchhdlg.

(Hugo Dreißt).

[12504.] Anzeigen

und literarische Ankündigungen, Besprechungen u. finden im Wilhelmshavener Tageblatt weite Verbreitung. Zeile nur 1 Sgr., im Reclamentheil 2 Sgr.

Die Exped. des Wilhelmshavener Tageblatts.

F. A. Schumacher.

Für Capitalisten!

[12505.]

Ein bestrenommirter, nachweisbar sehr rentabler Schulbücher-Verlag bedarf zur sofortigen Vergrößerung des Geschäftes noch 3—6000 M auf 1 Jahr gegen Unterpfand, lohnende Zinsen und vierteljähr. Abzahlung der Tratten. Adressen sub Z. F. 24. an die Exped. d. Bl.

[12506.] Ich lasse in Leipzig ausliefern. Hermann Böhlau in Weimar.

Leipziger Börsen-Course

am 1. April 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-section 'Wechsel'.

Sorten.

Table with columns for item (K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, etc.) and price.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze in gesammten Reichsgebiete unlaufsähig sind:

- 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerzb. in Lübeck, 7) Danziger Priv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sachs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 17) Landständischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 19) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 20) Geraer Bank, 21) Gothaer Privatbank, und 22) Weimarerischen Bank.

Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Generalversammlung des Unterstützungvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 12365—12506. — Leipziger Börsen-Course am 1. April 1876.

Large table listing various publishers and their works, organized in columns. Includes names like Hartge & Co, Lehmann, etc.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Kraus. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.

